

GRAUBÜNDEN

Nummer 32 | März 2018

# PFARRREIBLATT

Fegl parochial grischun | Bollettino parrocchiale grigione



## Editorial

Liebe Leserin

Lieber Leser

Die Märzsonne hat wieder mehr Kraft. Sie wärmt uns und lässt auch den Schnee in den höheren Lagen schmelzen. Mitten in der Passionszeit freuen wir uns, dass die Tage wieder spürbar länger werden. Sie geben uns eine leise Ahnung vom Licht, das in der Osternacht erstrahlt. Noch ist es aber nicht so weit. Noch liegen Wochen des Fastens und der Besinnung vor uns. Am ersten Sonntag dieses Monats begehen wir den Tag der Kranken. Dieser Tag wurde vor bald 90 Jahren vom gleichnamigen Verein ins Leben gerufen. Der Tag will dazu beitragen, die Beziehungen zwischen Gesunden und Kranken und das Verständnis für die Bedürfnisse der Kranken zu fördern. Doch alle Überlegungen rund um unseren Umgang mit Kranken betreffen auch unseren Glauben. Sie lesen darüber auf den Seiten 4 und 5.

An Gründonnerstag findet jeweils die Chrisammesse statt – früher als Ölweihe bekannt. Über die Weihe der drei heiligen Öle und über ihre Bedeutung lesen Sie in unserem ersten Artikel (S. 2–4).

In diesem Monat feiern wir den Gedenktag des heiligen Josef. Oft bekommt er nicht die Beachtung, die ihm zusteht. Unser Artikel auf Seite 7 zeigt auf, wie dieser Heilige abseits von Ruhm und gesellschaftlicher Anerkennung mit einem liebevollen und weisen Herzen die Aufgabe erfüllt hat, die Gott ihm zgedacht hatte.

Und zu guter Letzt zu unserem Titelbild: Bestimmt haben Sie es sogleich richtig einordnen können: Es zeigt den Umzug an Chalandamarz im Engadin. Auch wenn die Feier des Chalandamarz kein christliches Fest ist, so ist dieser althergebrachte Brauch untrennbar mit Graubünden und uns Bündnerinnen und Bündnern verbunden. Deshalb lesen Sie darüber auf Seite 5.

Ihnen allen wünsche ich eine segensreiche Passionszeit und verbleibe

mit herzlichen Grüssen



Foto: Andrea Le Rocher/Comah

**Wally Bäbi-Rainalter**

Präsidentin der Redaktionskommission

# DIE WEIHE DER HEILIGEN ÖLE

**An Gründonnerstag segnet jeweils der Bischof in der Chrisammesse die drei Öle, die in der Liturgie des kommenden Kirchenjahres verwendet werden. Diese Messe wird gemeinsam mit den Priestern der Diözese gefeiert – so auch im Bistum Chur.**

Seit Menschengedenken dient Öl als Nahrung, Medizin und Kosmetikum. Es erstaunt deshalb nicht, dass es mit Brot, Wein und Wasser zu den Grundsubstanzen der christlichen Liturgie gehört. Bereits aus biblischer Zeit sind Salbungen mit Öl bezeugt. Die Salbungen, die wir heute bei der Spendung einiger Sakramente kennen, fassen somit auf einer langen Tradition. Durch die Salbung bei der Spendung der Sakramente sollen die Gläubigen sinnbildlich daran erinnert werden, dass sie zu Christus gehören – bedeutet das ursprünglich griechische Wort *christós* doch «der Gesalbte». Dieser Titel, der in Jesu Muttersprache Aramäisch *meschiah* (Messias) lautete, wird im biblischen Zusammenhang vor allem als Bezeichnung für den rechtmässigen, von Gott eingesetzten König der Juden verwendet.

## Die Chrisammesse

Jedes Jahr an Gründonnerstag wird in der Kathedrale eines Bistums die Chrisammesse (auch Ölweihe) gefeiert. In dieser besonderen Messe weiht der Bischof die drei heiligen Öle Chrisam, Katechumenenöl und Krankenöl, die während des Jahres für die Spendung der Sakramente und Weihen in seinem Bistum benötigt werden. Bei dieser feierlichen Liturgie konzelebriert das Priesterkollegium des Bischofs und Gemeindevertreter aus dem ganzen Bistum sind anwesend.

Bei der Gabenbereitung tragen Diakone die Öle zum Altar, überreichen sie dem Bischof und bezeichnen sie laut mit Namen: «Das Öl für den heiligen Chrisam», «Das Öl für die Kranken», «Das Öl für die Katechumenen». Durch die Anwesenheit des Priesterkollegiums wird die Verbundenheit zwischen dem Bischof und



Bild: Wikimedia Commons

seinen Priestern ausgedrückt; gerade dann, wenn alle Priester ihre Bereitschaft zum priesterlichen Dienst als Mitarbeiter des Bischofs erneuern.

### Gesalbt mit Chrisam

Das Chrisamöl gibt der Feier an Gründonnerstag ihren Namen. Chrisamöl wird bei der Taufe, der Firmung und bei der Bischofs- und Priesterweihe, bei der Weihe eines Altars oder der Konsekration eines Kelchs verwendet.

Im Weihegebet über das Chrisamöl spricht der Bischof: «Für alle, die wiedergeboren werden im Wasser der Taufe, mache diesen Chrisam zu einem Zeichen vollendeten Heiles und Lebens ... Erhebe sie zur Ehre von Königen, Priestern und Propheten und bekleide sie mit dem Gewand ihrer unvergänglichen Berufung.» Die Getauften sollen – durch die Salbung des Geistes gestärkt – zu einem Tempel werden, «der erfüllt ist vom Duft eines gottgefälligen Lebens».

Der Gedanke des «Duftes eines gottgefälligen Lebens» wird sinnbildlich aufgenommen, wenn dem Chrisamöl Duftstoffe beigemischt werden. In der alten Heidelberger Liederhandschrift ist überliefert, dass in Augsburg im 13. Jahrhundert dem Olivenöl nur Balsam (dickflüssiges Gemisch aus Harz und ätherischen Ölen des Balsambaumes) beigemischt wurde. In den folgenden Jahrhunderten wurde die Beigabe jedoch verfeinert und die Mischung mit verschiedenen Gewürzen ergänzt (Alant, Lavendel, Salbei, Johanniskraut, Zimt, Pfeffer, Nelken, Ingwer u. a.).

### Das Öl der Kranken

Das Krankenöl wird bei der Spendung des Sakraments der Krankensalbung (früher: letzte Ölung verwendet) – und in Verbindung mit dem Chrisamöl bei der Glockenweihe.

Die Kirche hat sich seit ihren ersten Tagen in besonderer Weise um die Kranken und Bedürftigen gekümmert. Dabei ist sie dem Vorbild Jesu gefolgt, der durch Auflegen seiner Hände Kranke geheilt und Blinde sehend gemacht und sogar Tote wieder auferweckt hat. Der Auferstandene gab seinen Jüngern den expliziten Auftrag, in seinem Namen die Menschen durch Gebet und Handauflegen zu heilen (Mk 16,18). Zahlreiche Berichte in der Bibel berichten, dass die Jünger das taten und Gott durch sie hindurch zum Wohle der Menschen wirkte (z. B. Apg 3,6–8).

Im Weihegebet des Krankenöls bittet der Bischof: «Sende deinen Geist vom Himmel her auf dieses Salböl herab. Als Gabe deiner Schöpfung stärkt und belebt es den Leib. Durch deinen Segen werde das geweihte Öl für alle, die wir damit salben, ein heiliges Zeichen deines Erbarmens, das Krankheit, Schmerz und Bedrängnis vertreibt, heilsam für den Leib, für Seele und Geist.»



### Das Öl auf dem Weg zur Taufe

Seit der Antike war für die Menschen klar: Eine Salbung mit Öl hat eine schützende und pflegende Funktion. An diese wohltuende Wirkung knüpft die Salbung mit Katechumenenöl an: Erwachsene Taufbewerber (Katechumenen) werden auf ihrem Vorbereitungsweg zur Taufe mit diesem Öl gesalbt, das sie stärken und in der Abkehr von der Gewohnheit des «alten Menschen» unterstützen soll. Auch bei der Kindertaufe wird der Täufling vor seiner Taufe mit diesem Öl gesalbt.

Der Bischof betet bei der Weihe des Katechumenenöls: «Segne dieses Öl und gib den Taufbewerbern, die wir damit salben, Kraft, Entschlossenheit und Weisheit, damit sie das Evangelium Christi, deines Gesalbten, tiefer erfassen und die Mühen und Aufgaben eines christlichen Lebens hochherzig auf sich nehmen.»

### Zurück in den Gemeinden

Nach der Chrisammesse kehren die Priester (und mit ihnen die anderen Gemeindevertreter) mit den geweihten Ölen in ihre Gemeinden zurück. Dort werden die Öle bei Tauffeiern, der Firmung und bei Krankensalbungen verwendet.

Für den liturgischen Gebrauch wird das Öl meist in kleinere Gefässe umgefüllt. Die Grösse und die Ausführung dieser Gefässe sind sehr unterschiedlich. Verschiedene Materialien kommen zum Einsatz: Echtes Silber, versilbertes Messing, Kupfer oder Zinn. Oft haben die Ölgefässe einen Deckel mit Schraubgewinde, um das Auslaufen der dünnflüssigen Öle zu verhindern. Die Gefässe sind zur Unterscheidung der verschiedenen Öle mit den entsprechenden lateinischen Bezeichnungen gekennzeichnet. Dabei steht S.C. (oder SChr) für *sanctum chrisma* (heiliges Chrisam), O.I. für

*Bischof John Michael Quinn während der Chrisammesse 2014 in Rochester, Minnesota (USA).*

**Mittelalterliches Aufbewahrungsgefäss aus Silber für die heiligen drei Öle, Thorigné-en-Charnie, Dép. Mayenne (Frankreich).**

*oleum infirmorum* (Krankenöl) und O.C. (oder OCat) für *oleum catechumenorum* (Katechumenöl). Heute werden die heiligen drei Öle meistens in der Sakristei aufbewahrt, in einigen Kirchen gibt es auch einen Schrein in der Nähe des Taufsteins, in dem sie verwahrt werden.

Die Reste der heiligen Öle, die im vorhergehenden Jahr nicht verbraucht wurden, können in der Osternacht im Osterfeuer verbrannt oder ins Sakrarium gegossen werden. Das Sakrarium bezeichnet einen Behälter oder eigenen Abfluss, in den geweihte Gegenstände gegeben werden.

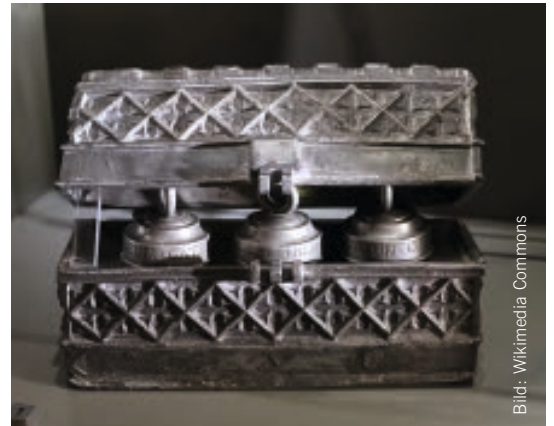


Bild: Wikimedia Commons

### Einladung zur Chrisammesse in Chur

Auch in unserem Bistum findet am Hohen Donnerstag, 29. März, eine Chrisammesse statt. Bischof Vitus Huonder lädt alle Gläubigen und Firmlinge aus den Pfarreien ein, in der Kathedrale Chur mit ihm und seinem Priesterkollegium zu feiern.

Verbunden mit der Feier ist die Erneuerung der Bereitschaft zu ihrem Dienst seitens der Priester: Vor versammelter Gemeinde bezeugen sie den Willen, ihren sakramentalen Auftrag zu vertiefen und zu beleben, den sie für die Kirche und deren Aufbau erhalten haben. (scr)

## DER TAG DER KRANKEN

**Mitten in der Passionszeit liegt der Tag der Kranken - am ersten Sonntag im März. Es ist ein Tag, der uns alle angeht.**

Wir alle werden ab und zu krank. Wir alle kennen vermutlich auch kranke Menschen. Doch nicht nur deshalb betrifft uns der Tag der Kranken unmittelbar. Vielmehr geht der Tag der Kranken uns alle etwas an, weil er uns Fragen an unseren eigenen Umgang mit Krankheiten und kranken Menschen stellt. Fragen an uns als Einzelperson, aber auch Fragen an uns als Teil einer Gesellschaft.

Der Umgang mit Krankheit ist ein gesellschaftliches Thema, das unweigerlich an unseren Werten und religiösen Überzeugungen rührt.

### Gesund oder krank?

Im Alltag unterscheiden wir zwischen gesund und krank. Gesund ist, wer seiner Arbeit nachgehen kann und innerhalb der Gesellschaft den Normvorstellungen entsprechend funktioniert. Krank ist, wer diese Aufgabe nicht erfüllt. Sei dies aufgrund einer Grippe, eines Knochenbruchs oder einer angeborenen, chronischen oder psychischen Krankheit. Die Bezeichnung krank ist vage – vieles und sehr Unterschiedliches kann damit bezeichnet werden.

Die Zeit, die zwischen krank und gesund liegt, heisst Rekonvaleszenz – die Zeit also, die ein Mensch für die Genesung, das Gesundwerden, benötigt. Die Rekonvaleszenz ist die Zeit, die besonders für Menschen im Erwerbsleben zunehmend schwindet. Das Phänomen, krank am Arbeitsplatz zu erscheinen, ist seit mehreren Jahren auf dem Vormarsch. Fachleute nennen dieses Verhalten Präsentismus. Der Grund dafür ist bekannt: Angst, den Arbeitsplatz zu verlieren.



© rawpixel bei: unsplash.com

Was ist aber mit einer Gesellschaft los, in der Krankheit zum Makel wird? Dabei wird hier nicht nur an chronische und psychische Krankheiten gedacht, durch die Betroffene seit jeher in Erklärungsnotstand gebracht werden.

Die Rede ist auch von kurzfristigen Infektionskrankheiten wie Grippe oder fiebrige Erkältungen. Krankheiten, die uns im Laufe unseres Lebens alle immer wieder einmal betreffen. Krankheiten, die wir heute selten auskurieren können, ohne um unsere Arbeitsstelle fürchten zu müssen.

### Bedürftigkeit ist kein Makel

Krankheit macht – genauso wie das Alter – bedürftig. Davor fürchten sich viele Menschen. Denn wer bedürftig ist, ist in einem gewissen Masse auch abhängig. Bedürftigkeit passt nicht in die heutige Zeit der Macher. In eine Zeit, in der jeder «seines Glückes eigener Schmied» ist und jeder Mensch «individuell» sein soll. Wobei die von Medien, Werbung und Politik regelmässig wiederholte Aufforderung zur Individualität de facto keine ist: Die eigene Meinung besteht aus der Wiederholung von Worten, die in den sozialen Medien, im Fernsehen, Radio oder in der Zeitung aufgeschnappt wurden. Die Schnelllebigkeit verhindert überdies meist eine gründliche Auseinandersetzung mit einem Thema. Der eigene Stil besteht aus Dingen, die von der Modebranche vorgelegt und hochgejubelt werden. Unsere «individuelle» Lebensweise eifert viel zu oft Webeversprechen oder dem Verhalten einiger Stars nach. Genau betrachtet ist es also mit unserer Individualität selten weit her –, aber trotzdem verändert sich durch den Wirbel um sie unsere Gesellschaft. Der Gemeinschaftsgedanke und die Solidarität mit den Schwachen treten zunehmend in den Hintergrund.

Bedürftigkeit in ihren verschiedenen Ausprägungen wird heute gerne als Mangel gesehen, dessen sich professionelle Institutionen anzunehmen haben. Diese Haltung ist nicht nur zerstörerisch für eine Gesellschaft, sondern widerspricht auch dem, was Christus uns vorgelebt hat.

### Der Mensch, ein bedürftig Wesen

Menschen sind zeitlebens bedürftig, auch wenn sich ihre Bedürftigkeit in den verschiedenen Lebensphasen wandelt. Klar ist, dass ohne Beziehung zu anderen Menschen, ohne Solidarität, Vertrauen, Zuneigung und Liebe ein seelisch und körperlich gesundes Leben nicht möglich ist.

Als Geschöpfe bedürfen wir nicht nur der Zuneigung und Liebe Gottes, sondern auch der unserer Mitgeschöpfe. Erzwingen können wir sie nicht –, sondern nur als Geschenk annehmen. Wir sind unvollkommen und im Laufe unseres Lebens machen wir immer wieder Fehler, werden schuldig. Dennoch hat Gott Ja zu uns gesagt. Ein Ja, das



Foto: Pixabay

nicht deutlicher sein kann: Als kleines, bedürftiges Menschenbaby ist er in Jesus Christus auf die Welt gekommen und in Beziehung zu uns getreten. Er hat ein menschliches Leben durchlebt und all die Bedürftigkeiten einer menschlichen Existenz am eigenen Leibe erfahren. Er ist durch Leiden und Tod hindurchgegangen, hat den Tod überwunden und diesen Weg allen Menschen eröffnet, die auf ihn getauft wurden. Gott selbst wurde Mensch –, er selbst hat sich der menschlichen Bedürftigkeit ausgeliefert. Bedürftigkeit ist keine Schmach oder Schande, sondern gehört zur menschlichen Konstitution. Unsere menschliche Würde und unser «Wert» leiten sich nicht anhand unserer Funktionsfähigkeit innerhalb der Gesellschaft oder unserer Individualität ab. Unsere Würde und unseren Wert erhalten wir vor Gottes Angesicht durch sein Ja, das er zu uns spricht. Es ist ein Ja, das unsere ganze irdische Geschöpflichkeit mit all ihrer Bedürftigkeit einschliesst –, unabhängig davon, ob wir krank oder gesund sind.

Als Gott den Menschen erschuf, hat er ihm die Bedürftigkeit mit in die Wiege gelegt. Die offensichtliche Bedürftigkeit von kranken und betagten Menschen zeigt uns schonungslos auf, dass wir alle bedürftig sind. Wenn wir damit nicht umgehen können, ist es nicht der Fehler der Kranken und Betagten. Vielmehr sind es unser Hochmut, unsere Selbstüberschätzung und eine fehlgeleitete Vorstellung von Individualismus, wenn wir ablehnend gegenüber jeglichen Formen von Bedürftigkeit reagieren.

Der Tag der Kranken ist eine gute Gelegenheit, sich neu an den Worten Christi zu orientieren, die er seinen Jüngern mit auf den Weg gab und die lauten: «Was ihr dem geringsten meiner Brüder getan, das habt ihr mir getan» (Mt 25,40). (scn)

## CHALANDAMARZ

**Graubünden ohne Chalandamarz? Undenkbar! Die alte Tradition geht auf ein römisches Fest zurück und wird vor allem im Engadin gepflegt - zur Freude von Einheimischen und Touristen.**

*Umzug der  
Schulkinder am  
Chalandamarz  
in Savognin.*

Der erste März ist Chalandamarz. Die Bezeichnung geht auf das lateinische *kalendae* (erster Tag des Monats) zurück. Alt ist die Tradition, am Chalandamarz mit Peitschenknallen und Glockengeläut den Winter zu vertreiben. Bereits zu römischer Zeit gab es solche Umzüge. Zudem wurden im Römischen Reich am 1. März die Wahlen in die öffentlichen Ämter abgehalten.

Heute wird im Engadin, Münstertal, Bergell, Puschlav, Misox, Oberhalbstein und Albulatal der Chalandamarz mit einem Glockenumzug der Kinder gefeiert. Die lokale Ausgestaltung der Tradition ist jedoch sehr unterschiedlich. Meist ziehen die Kinder mit ihren Glocken um die Brunnen und von Haus zu Haus, singen Lieder und bitten um eine Gabe – oft für die Schulreise. Kräftiges Peitschenknallen der «Hirten», der älteren Knaben, begleitet im Engadin den Umzug. In einigen Dörfern ziehen nur die Knaben von Haus



zu Haus, während die Mädchen den Ball für den Abend vorbereiten. In Ftan hingegen gleicht der Chalandamarz eher einem Fasnachtsumzug, da die Knaben kostümiert sind und versuchen, mit einer aufgeblasenen Schweineblase den Mädchen einen Hieb zu versetzen. In Poschiavo und im Misox wird eine Schneemann-Figur als Symbol des Winters verbrannt. (scn)

## WELTGEBETSTAG AM 2. MÄRZ

**Ort und Zeit der einzelnen Feiern finden sich im Agendenteil.**

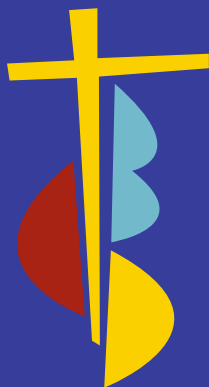


Die diesjährige Liturgie kommt aus Surinam zum Thema «Gottes Schöpfung ist sehr gut». Mit seinen rund 540 000 Einwohnern ist Surinam das kleinste Land Südamerikas und ein ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Im 17. Jahrhundert herrschte die Sklaverei, im 19. Jahrhundert wanderten viele Menschen aus Indien, China und Java ein. Fast die Hälfte der Bevölkerung ist heute christlich. Das harmonische Zusammenleben ist aber zunehmend gefährdet. Der massive Rohstoffabbau zerstört die Natur, der Politik fehlt es an Ideen gegen die steigende Armut und Kriminalität. Vor allem die Gewalt gegen Frauen und Kinder sowie die Prostitution nehmen stark zu. Mit Kollekten und Spenden zum Weltgebetsstag 2018 werden verschiedene Projekte in Surinam gefördert und unterstützt. (scn)

Mehr Infos unter [wgt.ch](http://wgt.ch)

# AGENDA IM MÄRZ

## BREIL - DARDIN - DANIS - TAVANASA - ANDIAST



### Uffeci parochial/Kath. Pfarramt

Via Principala 41  
7165 Breil/Brigels  
Telefon 081 941 17 18  
info@pleiv-breil.ch  
www.pleiv-breil.ch

### Plevon

**Sur Marcel Köhle**  
Telefon 081 941 17 18  
En cass urgents 076 413 79 44  
plevon@pleiv-breil.ch

### Gidontra pastoral

**Flurina Cavegn-Tomaschett**  
postpastoral@pleiv-breil.ch

## Patratg sin via

Caras lecturas, cars lecturs

En quei Fegl parochial less jeu far in cordial beinvegni allas parochianas ed als parochians d'Andiast e Vuorz. La raschun per quei beinvegni special ei, che jeu vegnel naven digl 1. da mars a surpender la pastoraziun da lur pleiv. Jeu selegrel da quella nova sfida ed era d'emprender d'enconuscher ils novs parochians. Quella midada ella pastoraziun pretenda denton era certas midadas ed adattaziuns tier ils survetschs divins. Nus

essan sespruai d'anflar ina sligiazium che riguarda dad esser presents en mintgina dallas quater pleivs.

Jeu sperel che nus vegnin ad anflar ina buna via comunabla e che nus restein buca mo el Fegl parochial ina cuminonza, mobein daventein quei era ella veta reala.

*Sur Marcel Köhle*

## Survetschs divins

### Gievgia, igl 1. da mars

17.00 Breil: Rusari

### Di d'oraziun mundiala

#### Venderdis, ils 2 da mars

19.00 Breil: Survetsch divin pil di d'oraziun mundiala ensemen cun las uniuns da mummas e dunnas

### 3. dumengia da cureisma

*Unfrenda pils basegns dalla pleiv*

#### Dumengia, ils 4 da mars

09.30 Breil: Messa caudonn per Giacun Sievi Jensky

09.30 Danis: Survetsch divin dil Plaid per famiglias. Silsunter brunch en casa da scola

### Mardis, ils 6 da mars

09.30 Dardin: Messa  
Mf Luregn Giusep  
Cabernard; Felix Klaiss

### Mesjamna, ils 7 da mars

09.30 Breil: Messa

### Gievgia, ils 8 da mars

17.00 Breil: Rusari  
17.00 Andiast: Messa en caplutta s. Antoni  
Mf Barla Catrina e Zeno  
Schnyder-Dietrich

### 4. dumengia da cureisma

*Unfrenda pils basegns dalla pleiv*

#### Sonda, ils 10 da mars

19.00 Danis: Messa

### Dumengia, ils 11 da mars

09.00 Dardin: Messa  
Mf Gion Giusep e Luisa  
Cavegn-Caduff e famiglia;  
Rosalia Caminada

10.45 Andiast: Messa  
Mf Juliana Carisch-Sgier  
(davosa ga)

14.00 Danis: Batten dad Amelie,  
feglia da Selina ed Ivo  
Fry-Sgier

### Mesjamna, ils 14 da mars

09.30 Breil: Messa

### Gievgia, ils 15 da mars

09.30 Danis: Messa

17.00 Breil: Rusari

### 5. dumengia da cureisma

*Unfrenda pils basegns dalla pleiv*

#### Sonda, ils 17 da mars

19.00 Andiast: Messa

#### Dumengia, ils 18 da mars

09.30 Dardin: Messa  
Mf Elisabeth Cathomen-  
Albrecht

10.45 Breil: Messa

18.30 Breil: Oraziun da Taizé

### S. Giusep, spus da Maria

#### Gliendisdis, ils 19 da mars

09.30 Danis: Messa per tuttas  
pleivs

14.00 Dardin: Devoziun a  
s. Giusep

17.30 Andiast: Devoziun

19.00 Breil: Devoziun

### Mardis, ils 20 da mars

09.30 Dardin: Messa

### Mesjamna, ils 21 da mars

09.30 Breil: Messa

### Gievgia, ils 22 da mars

17.00 Breil: Rusari

19.00 Andiast: Devoziun da  
penetienzia

### Venderdis, ils 23 da mars

19.00 Breil: Devoziun da  
penetienzia

## Dumengia da Palmas

*Rimnada dallas tastgas d'unfrenda da cureisma*

Entschatta dalla messa mintgamai sin plaz-scola, benedicziun dallas palmas ed ingress festiv en baselgia

### Sonda, ils 24 da mars

19.00 **Dardin:** Messa  
Mf Valentin e Maria  
Cathomas-Cavegn e fam

### Dumengia, ils 25 da mars

09.00 **Danis:** Messa  
11.00 **Andiast:** Messa  
Mf Hans Spescha-Sgier  
19.00 **Breil:** Messa

### Mardis, ils 27 da mars

17.00 **Andiast:** Messa en caplutta  
s. Antoni  
Mf Giacun Luis e Marionna  
Vincenz-Derungs

### Mesjamna, ils 28 da mars

09.30 **Breil:** Messa

## Gievgia sontga

*Unfrenda pils cristians en Tiarasontga*

### Gievgia, ils 29 da mars

18.00 **Dardin:** Messa  
20.00 **Breil:** Messa cun participaziun dils premcommunicants

## Venderdis sogn

### Venderdis, ils 30 da mars

10.00 **Andiast:** Via dalla crusch  
10.30 **Dardin:** Via dalla crusch el liber  
14.00 **Breil:** Liturgia dalla passiu  
15.30 **Danis:** Liturgia dalla passiu  
20.30 **Breil:** Processiun cun Jesus en bara

## Sonda sontga Vigelgia pascala

*Unfrenda pils cristians en Tiarasontga*

Benedicziun dils ovs e dil sal

### Sonda, ils 31 da mars

21.00 **Breil:** Messa per tuttas pleivs cun cant dil chor.  
Silsuenter envida la pleiv ad in apéro per festivar la levada dil Segner

## Fiasta da Pastgas

*Unfrenda pils cristians en Tiarasontga*

Benedicziun dils ovs e dil sal

### Dumengia, igl 1. d'avrel

09.15 **Danis:** Messa cun cant dil chor  
11.00 **Andiast:** Messa cun cant dil chor  
11.00 **Breil:** Messa cun cant dil chor

## Gliendisdis Pastgas Viadi d'Emmaus

### Gliendisdis, ils 2 d'avrel

*Unfrenda pils cristians en Tiarasontga*

09.30 **Dardin/Caprè:** Rimnada e viadi a pei enviers Capeder  
10.15 **Capeder:** Messa  
Mf Maria Giuliana Cabernard

## Communiun a casa

### Mesjamna, ils 7 da mars

Nus supplichein ils confamgliars da contactar igl uffeci parochial, sche quei survetsch vegn giavischaus per malsauns ed attempai ch'eiin aunc buca annunziai.

## Batten

### Lino Andrei Harlacher, Breil

Naschius: 02-11-2017  
Batten: 03-12-2017  
Geniturs: Victoria e Stefan  
Harlacher-Cavegn

### Amelie Fry, Danis

Naschida: 19-08-2017  
Batten: 11-03-2018  
Geniturs: Selina ed Ivo Fry-Sgier

Nus gratulein allas giuvnas famiglias e giavischein ad ellas la benedicziun da Diu.

## Communicaziuns

### Di d'oraziun mundiala

### Venderdis, ils 2 da mars, allas 19 h a Breil



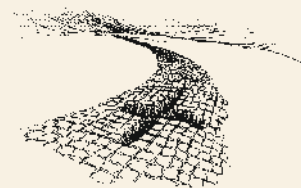
Las dunnas dalla tiara da Surinam han preparau la liturgia sut il motto: «La scaffiziun da Diu ei fetg buna.»  
Vegni a mirar, tedlar, urar e gustar!

## Insla da cureisma

Semegliont sco duront igl advent en-drizzen nus era duront la cureisma en las baselgias in' insla da ruaus, meditatiun ed oraziun. Ella envida da prender in mument peda per nusezs e nosa relaziun cun Diu e vul dar in impuls per la cureisma.

## Via dalla crusch

Duront il temps da cureisma commemorein nus sco usitau la via dalla crusch che Jesus ei ius per nus. Quei fagein nus en las diversas devoziuns che han liug en tuttas pleivs. Ils datums anfleis Vus el Fegl Ufficial dalla Surselva.



## Survetsch divin da famiglia e brunch da cureisma

### Dumengia, ils 4 da mars, 9.30 h a Danis

Il cussegl pastoral envida era uonn al brunch da cureisma che la liug suenter il survetsch divin dil Plaid per famiglias. Il recav dil brunch e l'unfrenda dil survetsch divin van en favur dall'unfrenda da cureisma. In cordial beinvegni a pign e grond, giuven e vegl!

## Devoziun da penitienzia

### Gi, 22 da mars, 19 h ad Andiast Ve, 23 da mars, 19 h a Breil

Il patratg dalla preparaziun sin la fiasta da Pastgas setrai tras igl entir temps da cureisma. La devoziun da penitienzia envida nus a ponderar nosa veta e purtar ella von il Diu misericordeivel. Suenter la devoziun dat ei la pussevildad per in discuors da penitienzia.

## Viadi d'Emmaus

### Gliendisdis Pastgas

Igl evangeli dil di raquenta dil viadi da dus giuvnals suenter la mort da Jesus enviers Emmaus. Tut consterni han els raquintau ad in tierz viandont da lur tristezza. Pér la sera duront tscheina, cu quei viandont ha rut il paun, han els enconuschiu en el Jesus Cristus ch'era levas da mort en veta. Quei eveniment impressiunont vulein era nus commemorar sin nies viadi naven da Dardin/Caprè entochen Capeder.



## FALERA – LAAX



### Uffeci parochial/Kath. Pffarramt

Via Principala 39  
7031 Laax  
www.pleiv-laax-falera.ch

### Plevon

#### Sur Bronislaw Krawiec

Telefon 081 921 41 12  
br.secular@medionmail.com

### Secretariat

#### Lea Steiner-Flury

Telefon 076 406 41 12  
kath.kirche.laax@bluewin.ch

### Uras d'avertura

Margis sera: 18–21 uras  
Per termins ordeifer quei temps  
contonschis Vus la secretaria per  
telefon 076 406 41 12

## Patratg sin via

### Daco far cureisma?

Caras parochianas, cars parochians

Sin la damonda sch'ils carstgauns ein prompts da desister durant il temps da cureisma rispunda la statistica: Gie, dapli che la mesadad dils carstgauns vulan desister ni schizun gignar endretg. Sch'els vegnan dumandai daco ch'els fetschien quei, numnan denton mo paucs «motivs religius». Quei fact muossa con impurtonts ch'ils agens basegns ein per nus carstgauns e con pauc impurtonts che la relaziun ed igl abandon en Diu ein.

Gignar ei ina via co nus savein viver pli intensivamein la cuminonza da Diu. Per saver agir en nies miez drova Diu carstgauns che sededichesch an ad el.

Gignar augmenta nossa sensibilitad spirtala, arva nos cors per il plaid da Diu, dat a nus megliera survesta ed enconuschientscha ella veta da cardientscha, spargna temps e gida buc il davos da disciplinar nies tgerp cun ses basegns. La renunzia sin caussas externas gida essenzialmein d'emprender d'enconuscher las veras valurs internas. Egl entir attestat biblic anflein nus numerusas declaraziuns sur dil gignar. Jesus sez urava e gignava regularmein.



Sche nus sespruein da megliarar noss'oraziun persunala e communabla agin nus el senn da Jesus ed ademplin il gjavisch dalla Baselgia. Seigi quei l'oraziun dalla damaun, dalla sera ni l'oraziun da meisa. Duront il temps da cureisma duessan nus era encurir la cuminonza cun Diu entras leger la Bibla, muments da silenzi, exerchezis spirituals e cun prender part alla S. Messa dalla dumengia, a gis da reflexiun ed a vias dalla crusch. Aunc dapli che durant igl onn ora duessan nus haver quitaun da carstgauns en miseria corporala e spirtala. Quei ei il senn dalla cureisma.

Spezialmein impurtonta ei la reconciliaziun cun Diu ed ils concarstgauns. Quella ei colligiada fetg stretg cun la conversiun dil cor ed il sacrament da penetienza. Aschia ei il temps da cureisma per nus in temps d'oraziun e d'amur pil proxim, in temps nua che Diu cumpara adina puspei da niev e nunspitgadamein.

*Vies sur Bronislaw*

### Fasten? – Wozu?

Liebe Leserin, lieber Leser

Auf die Frage, ob die Menschen in der Fastenzeit verzichten wollen, antwortet die Statistik: Ja, mehr als die Hälfte will auf etwas verzichten oder sogar richtig fasten. Fragt man nach, warum sie das tun, geben nur wenige «religiöse Gründe» an. Diese Tatsache zeigt die

Wichtigkeit der eigenen Bedürfnisse und die sinkende Bedeutung der Beziehung und Hingabe an Gott.

Fasten ist ein Weg, wie wir intensiver und klarer die Gemeinschaft Gottes und seine Gegenwart erleben können. Um unter uns wirken zu können, braucht Gott Menschen mit Herzen, die sich ihm hingegeben haben.

Fasten erhöht unsere geistliche Sensibilität, öffnet uns für das Wort Gottes, gibt uns mehr Durchblick und Erkenntnis im Glaubensleben, spart Zeit ein und hilft uns nicht zuletzt, unseren Körper mit seinen Bedürfnissen zu disziplinieren. Der Verzicht auf gewisse äussere Dinge trägt wesentlich dazu bei, wahre innere Werte zu erkennen. Im biblischen Zeugnis finden wir zahlreiche Aussagen über das Fasten. Jesus selbst betete und fastete regelmässig.



Wir handeln im Geiste Jesu und entsprechen dem Wunsch der Kirche, wenn wir uns besonders darum bemühen, unser persönliches und gemeinsames Beten zu erneuern, zum Beispiel das Morgen-, Angelus-, Abend- oder das Tischgebet. Die Gemeinschaft mit Gott sollten wir in dieser Zeit auch durch das Lesen der Bibel, durch Zeiten der Stille, Exerzitien und die Teilnahme an der Sonntagsmesse, Besinnungstage und Kreuzwegandachten suchen. Mehr noch als sonst im Jahr sollten wir uns um Menschen in leiblicher und seelischer Not sorgen. Das ist der Sinn der Fastenzeit.

Besonders wichtig ist die Versöhnung mit Gott und mit unseren Mitmenschen. Diese ist eng mit der Bekehrung des Herzens und dem Empfang des Bussakraments verbunden. So ist für uns die Fastenzeit eine Zeit des Gebets und der Nächstenliebe, wo uns Gott immer wieder ganz neu und überraschend begegnet.

*Ihr Pfarrer Bronislaw*

## Communicaziuns per Falera e Laax

### Via dalla crusch embellida dils cresmands

**Dumengia, ils 4 da mars**  
allas 15 uras a Falera

Ils cresmands vulan gidar lur conscolars ed ils parochians da Falera e da Laax da capir meglier la via dalla crusch. Ord quei motiv creeschan els era uonn ina via dalla crusch el liber. Seigies era Vus ina part da quella via e rinforzei aschia nossa cuminonza da cardientscha.



### S. Messa cun il sacrament dall'uncziun

**Mesjamna, ils 14 da mars a Falera**  
**Gievgia, ils 15 da mars a Laax**  
mintgamai allas 14 uras

Cordial beinvegni a tuttas parochianas e tuts parochians al survetsch divin cun il sacrament dall'uncziun. L'uncziun vul porscher forza, confiart e speranza ella veta da mintgagi, denton era perseveronza en gis da malsogna e maldispostadad.

Suenter messa porschan las Uniuns da dunnas mintgamai caffè e petta;  
**a Falera en la fermata,**  
**a Laax ella Sentupada.**

In cordial engraziament allas gidontras pigl engaschi.

### Vendita da rosas

**Sonda, ils 10 da mars**  
naven dallas 9 uras  
**a Falera ed a Laax avon il Volg**

Cun cumprar ina rosa saveis Vus porscher agid pil dretg sin nutriment per carstgauns che ston viver en pupira.

Dieus paghi per Vies sustegn.

### Concert da primavera

**Sonda, ils 24 da mars**  
allas 19.30 uras a Laax en baselgia

Ils treis musicists grischuns, Gion Andrea Casanova (fagot), Luzius Juon (oboa) ed Andrea Kuratle (orgla) presentan bialas ovas dil temps baroc. Il concert entscheiva e finescha mintgamai cun ina sonata per in trio dil cumponist talian Giovanni Paolo Cima. El center dil program resunan tuns d'orgla dalla plema da Georg Muffat sco era ina sonata per instruments a flad ed orgla da Georg Philipp Telemann. Entgins duets per fagot ed oboa enriheschan quei matg musical.



Ils treis sunadurs instrueschan musica alla Scola cantunala grischuna a Cuera e selegran da vossa viseta.

Entrada libra – collecta.

### Unfrenda da cureisma

L'unfrenda da cureisma vegn rimnada uonn ils suandonts gis:

**a Falera:**  
**Dumengia da palmas, ils 25 da mars**

**a Laax:**  
**Vendergis sogn, ils 30 da mars**

Ils zatgets per l'unfrenda sco era ils calenders da cureisma 2018 vegnan deponi en baselgia.



Cordial engraziament che Vus sustenis cun perschasiun la lavur dall'unfrenda da cureisma. Cun Vies sustegn finanziel regaleis Vus speranza a carstgauns ellas tiaras, nua che projects vegnan realisai.

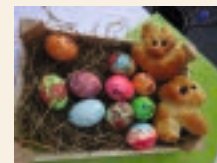
### Collecta da Pastgas

**Mesjamna, ils 28 da mars**

Era uonn lein nus s'engaschar avon Pastgas per affons en pitgiras e rimnar per l'instituziun caritativa Terre des Hommes.

Ils affons rimnan la mesjamna suenter termiezgi amiez il vitg sco era ellas casadas. Sco segn d'engrazieivladad per Vies sustegn retscheveys Vus in iev da Pastgas ch'ils affons dallas scolettas e da scola han colurau.

Tgi che vul segidar activamein astga bugen dar culs affons da scola ovs da Pastgas per parter ora.



Sperond sin grond success engraziein nus gia ordavon per Vies sustegn.

*Affons dallas scolettas e da scola, catechetas e gidontras*

### Communicaziun per Falera

**Invit alla tschavera da suppa**  
**Dumengia, ils 18 da mars**

Suenter il survetsch divin selegrein nus da s'entupar cun Vus en la fermata tier quella tschavera communabla.

Dieus paghi al Cussegl pastoral ed a tut quels che segidan sin ina moda ni l'autra en favur dalla campagna da cureisma.

### Communicaziun per Laax

**Invit alla tschavera da suppa**  
**Dumengia da palmas, ils 25 da mars**

Suenter il survetsch divin selegrein nus da s'entupar cun Vus ell'aula Grava tier quella tschavera communabla.

Dieus paghi al Cussegl pastoral ed a tut quels che segidan sin ina moda ni l'autra en favur dalla campagna da cureisma.

## FALERA



### Messas

**Vendergis, ils 2 da mars**

19.30 S. Messa  
Mfp Anna Cavelti

**3. dumengia da cureisma  
Dumengia dils malsauns**

**Dumengia, ils 4 da mars**

09.00 S. Messa  
Mfp Gieri Casutt  
15.00 Via dalla crusch  
embellida dils cresmands

**Margis, ils 6 da mars**

16.00 Devoziun per ils affons  
e lur mummas

**Mesjamna, ils 7 da mars**

19.30 S. Messa  
Mfp Antonia Casutt

**Sonda, ils 10 da mars**

19.00 Caschun da prender  
penetienzia  
19.30 S. Messa  
Mfp Ester e Richard  
Casutt-Coray

**4. dumengia da cureisma**

**Dumengia, ils 11 da mars**

10.15 S. Messa  
Mfp Herta Casutt-Reishofer  
19.30 Via dalla crusch

**Mesjamna, ils 14 da mars**

14.00 S. Messa cun l'uncziun  
per ils seniors

**Vendergis, ils 16 da mars**

19.30 S. Messa caudonn per  
Arnold Heini-Cadalbert

**5. dumengia da cureisma  
Gi da suppa**

**Dumengia, ils 18 da mars**

10.15 S. Messa  
Mfp Albin Casutt  
Duront il priedi ein ils  
affons envidai da tedlar ina  
historia ord la Bibla.  
19.30 Devoziun da S. Giusep

**Fiasta da S. Giusep**

**Gliendisgis, ils 19 da mars**

09.00 S. Messa  
Mfp Margretha Emilia Cabrin

**Mesjamna, ils 21 da mars**

19.30 S. Messa  
Mfp Josef Casutt-Winzap e  
Filomena Casutt-Winzap

**Vendergis, ils 23 da mars**

19.30 Devoziun da penetienzia

**6. dumengia da cureisma  
Dumengia da palmas**

*Unfrenda da cureisma*

**Dumengia, ils 25 da mars**

09.00 S. Messa e processiu  
cun las palmas

**Gievgia sontga**

**Gievgia, ils 29 da mars**

20.00 S. Messa dalla davosa  
sontga tscheina, silsunter  
aduraziun tochen las 22 uras

**Vendergis sogn**

**Vendergis, ils 30 da mars**

10.15 Via dalla crusch  
13.30 Liturgia da vendergis sogn

**Sonda sontga**

**Sonda, ils 31 da mars**

19.30 Liturgia dalla levada  
Benedicziun dil fiug e  
dall'aua

**PASTGAS**

**Dumengia, igl 1. d'avrel**

*Unfrenda pils Cristians en tiara sontga*  
09.30 S. Messa festiva da Pastgas  
**Il Chor viril conta.**  
Duront il priedi ein ils  
affons envidai da tedlar ina  
historia ord la Bibla.

**Gliendisgis Pastgas**

**Gliendisgis, ils 2 d'avrel**

10.15 S. Messa

**Communiun dils  
malsauns a casa**

**Gievgia, ils 8 da mars**

**Gievgia, ils 22 da mars**  
mintgamai il suentermiezgi

**Devoziun per ils affons  
e lur mummas**

**Margis, ils 6 da mars**

allas 16 uras

Tema: La punt dils affons da Max Bolliger

En la historia udin nus sco ils affons han  
fatg ina punt cun crappa sur il flum cu  
l'aua era sesbassada fetg. Els savevan  
ussa s'entupar e far termagls in cun  
l'auter.

Aschia lein era nus far ina punt duront il  
temps da cureisma e far in pass in en-  
cunter l'auter. Tgei punt che nus savein  
far, udin nus duront la devoziun.



Cordial beinvegni a pign e grond.

**Nos defuncts**



Il Signur sur da veta e  
mort ha clamau tier el:

**Gion Martin Caderas**  
naschius ils 11-11-1962  
morts ils 07-01-2018

Segner, dai a Gion il ruaus perpeten.  
E la glisch perpetna sclareschi ad el.  
El ruaussi en pasch.

## LAAX



## Messas

**Gievgia, igl 1. da mars**

09.15 S. Messa  
Mfp Adelheid  
Maissen-Flossmann

**3. dumengia da cureisma  
Dumengia dils malsauns****Dumengia, ils 4 da mars**

10.15 S. Messa dil tierz per  
Ildefon Gliott  
Mfp Maria Ursula  
Baschnonga  
15.00 **a Falera:** Via dalla crusch  
embellida dils cresmands  
19.00 Via dalla crusch

**Margis, ils 6 da mars**

19.00 S. Messa  
Mfp Elisabeth e Gion  
Tumasch Camathias-Good  
e lur feglia Agatha Wächli-  
Camathias

**Gievgia, ils 8 da mars**

09.15 S. Messa  
Mfp Augustina e Gion Risch  
Camathias-Arpagaus

**4. dumengia da cureisma****Dumengia, ils 11 da mars**

09.00 S. Messa  
Mfp Marionna Cagianuth-  
Lechmann  
19.00 Aduraziun e devoziun da  
cureisma

**Margis, ils 13 da mars**

19.00 S. Messa  
Mfp Emilio Lamonato

**Gievgia, ils 15 da mars**

14.00 S. Messa cun l'uncziun  
per ils seniors

**5. dumengia da cureisma****Dumengia, ils 18 da mars**

09.00 S. Messa  
Mfp Jodocus Coray  
19.00 Devoziun da S. Giusep

**Fiasta da S. Giusep****Gliendisgis, ils 19 da mars**

10.15 S. Messa

**Gievgia, ils 22 da mars**

09.15 S. Messa  
Mfp Maria Josefa Coray-Coray

**Sonda, ils 24 da mars**

17.30 Vorabendgottesdienst in  
Murschetg (Deutsch)

**6. dumengia da cureisma  
Dumengia da palmas****Gi da suppa****Dumengia, ils 25 da mars**

10.30 S. Messa e processiu  
cun las palmas  
**Il Chor mischedau conta.**  
19.00 Devoziun da penetiencia

**Margis, ils 27 da mars**

19.00 S. Messa  
Mfp Josefina Coray-  
Gartmann

**Gievgia sontga****Gievgia, ils 29 da mars**

19.00 S. Messa dalla davosa son-  
tga tscheina, silsuentar adu-  
raziun tochen las 22 uras

**Vendergis sogn****Vendergis, ils 30 da mars**

*Unfrenda da cureisma*  
10.00 Via dalla crusch  
15.00 Liturgia da vendergis sogn  
**Il Chor viril conta.**

**Sonda sontga****Sonda, ils 31 da mars**

21.00 Liturgia dalla levada  
**Il Chor viril conta.**  
Benedicziun dil fiug,  
dall'aua, dil sal e dils ovs.

## PASTGAS

**Dumengia, igl 1. d'avrel**

*Unfrenda pils Cristians en tiara sontga*  
10.45 S. Messa festiva da Pastgas  
**Il Chor viril conta.**  
17.30 HI. Messe in Murschetg  
(Deutsch)

**Gliendisgis Pastgas****Gliendisgis, ils 2 d'avrel**

09.00 S. Messa  
Mfp Josef Kohler-Koch

**Communiun dils  
malsauns a casa****Mesjamna, ils 7 da mars**

il suentermiezgi

## Natalezis

**Sonda, ils 24 da mars**

astga **Siegfried Rech** festivar siu  
**85-avel** anniversari.

Nus gratulein cordialmein al giubilar  
e giavischein tut il bien, surtut buna  
sanadad, la benedicziun dil Tutpussent  
ed in legreivel gi da fiasta.

## Battens

**Dumengia, ils 11 da fevrer**

ha **Samuel**, fegl da **Simona e Christof  
Pohle-Caduff**, retschert il sogn sacra-  
ment dil Battens.

Nus beneventein cordialmein il pignet  
ella cuminonza da nossa Baselgia. La  
benedicziun dil bien Diu accumpogni el  
tras sia veta.

## Nos defuncts



Il Signur sur da veta e  
mort ha clamau tier el:

**Judith Cahannes**

naschida ils 17-01-1921  
morta ils 28-12-2017

Segner, dai a Judith il ruauz perpeten.  
E la glisch perpetna sclareschi ad ella.  
Ella ruaussi en pasch.

## ILANZ/GLION – SAGOGN – SCHLUEIN



### Kath. Pfarramt Ilanz

Glennerstrasse 5, 7130 Ilanz  
Telefon 081 925 14 13  
Fax 081 925 22 84  
kathpfarramtlanz@kns.ch  
www.pfarrei-ilanz.ch

### Seelsorgeteam

#### Alfred Cavelti, Pfarrer

Glennerstrasse 5, 7130 Ilanz  
Natel 079 428 40 04

#### Marcus Flury, mitarbeitender Priester

Via Fussau 6, 7130 Ilanz  
Telefon 081 544 58 24  
Natel 079 703 54 82  
marcus.flury@kns.ch

#### Benny Meier Goll, Religionspädagoge

Sut Curtgins 6, 7144 Luven  
Telefon 081 925 16 06  
Natel 079 741 92 25  
benny@kns.ch

#### Armin Cavelti, Seelsorgehelfer/ Katechet/caluster Sagogn

Via Baselgia 4, 7152 Sagogn  
Natel 079 651 30 11  
armincavelti@sunrise.ch

#### Daniel Casanova, Sakristan Ilanz

Glennerstrasse 5, 7130 Ilanz  
Natel 076 546 66 34  
d\_casanova@bluewin.ch

#### Marta Riedi, Stellvertreterin Sakristan/Präsidentin Pfarreirat

Via Schlifras 54, 7130 Ilanz  
Telefon 081 925 32 73  
Natel 079 361 02 33  
jakobriedi@kns.ch

#### Christian Alig e Gianni D'Alterio calusters Schluein

Telefon Alig 081 925 16 25  
Telefon D'Alterio 081 925 28 94

### Seelsorge am Regionalspital:

#### Maria Regina Wilms, Leiterin

maria.reginawilms@bluewin.ch  
Natel 077 458 86 46

#### Sr. Herta Handschin, Stellvertreterin

herta.handschin@klosterilanz.ch  
Natel 079 281 09 75

#### Beatrix Bislin, catecheta

Via Carcaloras 1, 7152 Sagogn  
081 921 32 80  
beatrix.bislin@kns.ch

### Präsident Kirchgemeinde Ilanz

#### Dr. Jürg Schmid

Glennerstrasse 4, 7130 Ilanz  
Telefon 081 925 19 10  
juerg\_schmid@bluewin.ch

### President da pleiv Sagogn

#### Augustin Beeli

Via Suloms 1, 7152 Sagogn  
Telefon 081 921 25 05  
augustin.beeli@kns.ch

### Presidenta da pleiv Schluein

#### Tamara Holderegger

Via Buortga 22, 7151 Schluein  
Telefon 081 925 22 67  
holderegger@kns.ch

## Grusswort

Liebe Pfarreiangehörige

Wir stehen bereits in der zweiten Woche der Fastenzeit und da stellt sich die Frage: «Wie stark habe ich gefastet?» Die Antwort auf diese Frage finden wir nicht auf der Anzeige der Waage. Sie wird uns nicht in Gramm oder Kilos angegeben, auch wenn eine Gewichtsabnahme ein willkommener Nebeneffekt sein kann. Selbstverständlich ging es früher (man denke an die damals geschlossene Fleischkammer) und geht es heute noch um Verzicht. Der Lebensstil, alte Gewohnheiten sollen überdacht und vielleicht geändert werden. Das braucht guten Willen und Energie. Ohne Kalorien keine Energie! Hilft fasten Energien zu generieren? Ja! Es geht jedoch nicht um physikalisch messbare Einheiten, sondern um eine innere Kraft, die wir dadurch erhalten, dass wir unsere äusseren Kräfte im Zaume halten und uns auf das Wesentliche konzentrieren. Vielleicht hilft es uns auch, wenn wir

die 40 Tage nicht Fastenzeit nennen, sondern österliche Busszeit. Busse hat mit Umkehr zu tun. Es soll eine Umkehr auf Ostern, auf das Fest der Auferstehung hin sein, eine Umkehr, die uns Leben schenkt. So wird diese österliche Busszeit zu einer Trainingszeit, die aus einer Spiritualität heraus innere Kräfte mobilisiert, die aus uns neue Menschen machen kann.

Eine «energiereiche» Fastenzeit wünscht  
*Sur Marcus Flury*



## Plaid sin via

Cars parochians

La Cureisma ha gia priu si'entschatta. Mesjamna dalla Tschendra vein nus entschiet ils 40 dis dalla Cureisma. Quei plaid «cureisma» ha la medema derivonza sco il plaid «curontina» che vegn circumscrits el vocabulari cun «isolaziun da persunas sco schurmetg encunter infecziuns.» El vocabulari romontsch dat ei l'expressiun «far la curontina» e quei munta «gignar pli liung temps». Co stat ei ussa cun la curontina, cun far la curontina? Nus stuein en quei temps segr buca s'isolad dad auters carstgauns. Quei temps da Cureisma duei denton esser en in cert senn in temps da schurmetg encunter nuscheivlas infecziuns spirtalas. Perquei eis ei bien da s'abstener oravontut duront quels curonta dis da caussas che fan buca bein ad olma e spért e da senutrir spirtalmeins per exempel cun buna lectura, cun pli bia silenzi e meditaziun. Lu san ins serevegnir internamein.

La Cureisma ha Pastgas en mira, la fiasta dalla levada da Cristus. Tgi che pren serius la Cureisma sa lu guder la legria pascala, damai che la curontina ei lu alla fin e la cuminonza e la veta dominescha.

Ina saluteivla curontina giavischa

*Sur Marcus Flury*

**ILANZ/GLION****Gottesdienste****Donnerstag, 1. März**

09.00 Uhr Eucharistiefeier

**Freitag, 2. März**

19.00 Uhr Weltgebetsfeier in der Klosterkirche

**3. Fastensonntag – Tag der Kranken****Samstag, 3. März**

14.00 Uhr Trauerfeier Peter Paul Dosch in der Pfarrkirche

15.30 Uhr Eucharistiefeier in der **Spitalkapelle** mitgestaltet vom Cäcilienchor**Sonntag, 4. März**

13.45 Uhr Eucharistiefeier des Lourdesvereins mit Feier der Krankensalbung mit Pfarrer Peter Aregger und sur Marcus Flury

**Donnerstag, 8. März**

09.00 Uhr Eucharistiefeier

**4. Fastensonntag – Suppentag****Samstag, 10. März**

17.00 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 11. März**

11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Pfarrerin Maria Wüthrich und Pfarrer Alfred Cavelti

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

**Donnerstag, 15. März**

09.00 Uhr Eucharistiefeier

**Freitag, 16. März**

19.30 Uhr Taizé-Gebet in Sagogn

**5. Fastensonntag****Samstag, 17. März**

17.00 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 18. März**

09.30 Uhr Eucharistiefeier

11.00 Uhr Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache

**Fest des heiligen Joseph****Montag, 19. März**

19.00 Uhr Eucharistiefeier

**Mittwoch, 21. März**

15.00 Uhr Eucharistiefeier im Altersheim

**Donnerstag, 22. März**

09.00 Uhr Eucharistiefeier

**Freitag, 23. März**

11.00 Uhr Bussfeier 4. Klasse

**Palmsonntag***Fastenopfer***Samstag, 24. März**15.30 Uhr Eucharistiefeier in der **Spitalkapelle**

19.00 Uhr Bussfeier

**Sonntag, 25. März**

10.00 Uhr Palmweihe im Kirchengarten – Prozession und Eucharistiefeier

**Hoher Donnerstag****Donnerstag, 29. März**

19.00 Uhr Einzug der Erstkommunikanten und Festgottesdienst zum Gedächtnis an das letzte Abendmahl für alle vier Pfarreien, anschliessend stille Anbetung bis 21 Uhr

**Karfreitag****Fast- und Abstinenztag****Freitag, 30. März**

09.30 Uhr Kreuzwegandacht für Kinder und Familien

15.00 Uhr Feier des Leidens und Sterbens Jesu Christi, mitgestaltet vom **Cäcilienchor****Hochfest Ostern****Samstag, 31. März**

21.00 Uhr Segnung des Osterfeuers im Kirchengarten, Einzug mit dem Osterlicht in die Kirche und Auferstehungsfeier, anschliessend «Eiertüscha»

**Ostersonntag, 1. April**10.00 Uhr Festgottesdienst, mitgestaltet vom **Cäcilienchor**

16.00 Uhr Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache

**Ostermontag, 2. April**

09.30 Uhr Eucharistiefeier

**Rosenkranzgebet**

Jeweils Montag und Mittwoch um 17 Uhr im Pfarreizentrum

**Regionale Beichtgelegenheit**

Jeden Samstag in der Fastenzeit von 14.30 bis 15.30 Uhr in der Pfarrkirche (siehe Plakat im Schaukasten)

**Kloster der Dominikanerinnen****Sonntag**

07.30 Uhr Laudes

10.00 Uhr Eucharistiefeier

17.40 Uhr Vesper

**Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag**

06.30 Uhr Laudes und Eucharistiefeier

17.40 Uhr Vesper

**Dienstag**

06.30 Uhr Laudes und Betrachtung

17.40 Uhr Vesper und Eucharistiefeier

**Mittwoch**

06.30 Uhr Wortgottesfeier

17.40 Uhr Vesper und Betrachtung

**Montag, 19. März****Hl. Joseph, Patron unserer Kongregation**

10.00 Uhr Festgottesdienst

17.40 Uhr Vesper

**Karwoche und Ostern 2018****Montag, 26. März**

17.40 Uhr Vesper und Bussfeier

**Hoher Donnerstag, 29. März**

19.30 Uhr Eucharistiefeier

**Karfreitag, 30. März**

10.00 Uhr Kreuzweg

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

**Karsamstag, 31. März**

21.00 Uhr Feier der hl. Osternacht

**Ostersonntag, 1. April**

10.00 Uhr Festgottesdienst

17.40 Uhr Vesper

**Ostermontag, 2. April**

10.00 Uhr Eucharistiefeier

17.40 Uhr Vesper

**Stiftmessen****Samstag, 10. März**

Donat und Eugenia Cadruvi-Sonder; Maurus Caduff-Solè; Julius Calivers-Spescha; Anselm Quinter-Portmann

**Samstag, 17. März**

Stefania Capaul-Pelican; Casper und Anna Spescha-Coray; Maria Flepp-Steiner

## Heimgegangen



### Rosmarie Felder-Villiger

geboren am 24.11.1938  
gestorben am 14.01.2018

### Reto Sax

geboren am 23.01.1952  
gestorben am 24.01.2018

### Sr. Genoveva Ackermann

geboren am 17.06.1926  
gestorben am 31.01.2018

*Das ewige Licht leuchte ihnen.*

## Mitteilungen

### Weltgebetstag

**Freitag, 2. März 2018,  
um 19 Uhr in der Klosterkirche der  
Dominikanerinnen Ilanz**

Herzliche Einladung an alle Frauen und Männer! – Die Liturgie zum Weltgebetstag für das Jahr 2018 haben Frauen aus Surinam gestaltet. Das Thema lautet: Gottes Schöpfung ist sehr gut. Im Anschluss an den Gottesdienst pflegen wir die Gemeinschaft im Klosterkaffee Quinclas.

### Tag der Kranken

Immer am ersten Sonntag im März ist der Tag der Kranken. An diesem Tag feiern wir den Pfarreigottesdienst zusammen mit der Uniun da Lourdes Surselva. Die Eucharistiefeier wird vom Cäcilienchor mitgestaltet.

An diesem Sonntag entfällt wie andere Jahre die Eucharistiefeier um 9.30 Uhr.

### Spendung der Krankensalbung

Jene, die Trost und Hilfe brauchen, sind eingeladen, dieses Sakrament zu empfangen. Es wird gespendet am **Sonntag, 4. März**, im Gottesdienst um 13.45 Uhr, und am **Mittwoch, 14. März**, um 15 Uhr im **Altersheim**.

### Frauenverein: 17.ordentliche Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung des Frauenvereins Ilanz findet am **Freitag, 9. März, 2018, um 20 Uhr im Pfrundhaus** statt.

Die Traktandenliste erscheint im «Fegl ufficial dalla Surselva», wird per Mail zugesandt und in den Schaukästen beider Pfarreien ausgehängt.

Eine Anmeldung ist notwendig bis am 2. März 2018 bei Lucrezia Berther:

081 925 43 46/076 368 65 87  
(bitte auch aufs Band sprechen!) oder unter [info@frauenverein-ilanz.ch](mailto:info@frauenverein-ilanz.ch) oder unter [www.frauenverein-ilanz.ch](http://www.frauenverein-ilanz.ch).

*Der Vorstand*

### Suppentag

Wie andere Jahre feiern wir während der Fastenzeit einen Sonntag zusammen mit unseren reformierten Mitchristen und anschliessend geniessen wir zusammen ein einfaches Suppen-Zmittag im Pfarreisaal.

Dieses Jahr findet der Suppentag am **Sonntag, 11. März**, statt.

Um 11 Uhr feiern wir den ökumenischen Gottesdienst, der von den vereinigten Kirchenchören mitgestaltet wird. Das anschliessende Suppen-Zmittag wird von der Missionsgruppe organisiert. Herzliche Einladung.

### Heimosterkerzen

Wiederum haben Frauen aus der Missionsgruppe und dem Pfarreirat kleine Osterkerzen gestaltet. Diese werden am Suppentag im Pfarreisaal oder später von unserem Sakristan, Daniel Casanova, in der Kirche zum Preis von 12 Franken verkauft. Der Erlös geht in die Kasse der Missionsgruppe.

### Die Taizé-Feier

in der Kirche von Sagogn ist jeweils sehr besinnlich und wohltuend. Am **Freitag, 16. März, um 19.30 Uhr** findet wieder eine solche Feier statt. Herzliche Einladung.

### Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

**Montag, 19. März 2018,  
um 20.15 Uhr im Pfarreisaal**

Traktanden

1. Begrüssung und Eröffnung,  
Wahl zweier Stimmenzähler

2. Feststellung der Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 13. März 2017
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2017
  - a) Bericht des Kirchgemeindevorstands
  - b) Bericht der Geschäftsprüfungskommission
  - c) Genehmigung der Jahresrechnung
5. Voranschlag zur Verwaltungsrechnung 2018
6. Festlegung des Steuerfusses für 2018
7. Anträge

*Ilanz, 31. Januar 2018  
Der Kirchgemeindevorstand*

### Bussfeier

Die Reaktion auf die Bussfeier im Advent, die in die Vorabendmesse integriert wurde, war durchaus positiv. Am Vorabend des Palmsonntags aber bleiben wir bei der früheren Form. Herzliche Einladung.

### Vierte Pfarrei unserer Seelsorgeregion

Nach dem plötzlichen Tod von sur Ignazi Pally wurden seine Pfarreien neu aufgeteilt: Ruschein, Ladir, Rueun, Siat und Pigniu bilden eine Seelsorgeeinheit mit einem eigenen Pfarrer, der in Ruschein wohnt. Am 1. Januar hat Thomas Arkuszewski dort seinen Dienst angetreten. Die Kirchgemeinde Sevgein/Castrisch/Riein mit ca. 260 Katholiken wird auf Wunsch der Kirchgemeindeglieder ab 1. April 2018 neu in unsere Seelsorgeregion Ilanz/Sagogn/Schluein integriert. Dies ist nur möglich, weil ich in sur Marcus Flury einen hilfsbereiten und umsichtigen Mitarbeiter habe. Miteinander bemühen wir uns, diese zusätzliche Aufgabe zu bewältigen. Es bedingt jedoch ein paar Anpassungen im Gottesdienstplan. Zwar sind die Gläubigen von Sevgein ein- bis zweimal im Monat nach Ilanz zum Sonntagsgottesdienst eingeladen. Und doch haben auch sie das Recht, dass an einigen Sonn- und an den Feiertagen die Liturgie in ihrer Kirche gefeiert wird.

Die Katholiken von Sevgein/Castrisch/Riein werden bei unseren pfarreilichen Anlässen wie Vorbereitung der Kinder auf den Empfang der Sakramente, Pfarreiwallfahrt, Pfarreireise usw. dabei sein. Wir hoffen, dass sich die «neuen» Pfarreiangehörigen daheim fühlen in unserer Pfarreiengemeinschaft und heissen sie herzlich willkommen.

*Pfarrer Alfred Cavelti*

## SAGOGN



### Messas

#### 3. Dumengia da Cureisma

##### Dumengia, ils 4 da mars

10.00 Survetsch divin eucaristic mf Arnold e Josefina Graf-Bacchini; Dumeni e Tina Cavelti-Bacchini

##### Mardis, ils 6 da mars

09.30 Messa en caplutta

#### 4. Dumengia da Cureisma

##### Dumengia, ils 11 da mars

09.30 Celebraziun dalla penetienzia e dalla eucaristia Caudonn Tresa Haltiner-Venzin e Mariuschla Cavelti mf Gion Balzer e Marionna Cavelti-Coray

##### Mardis, ils 13 da mars

09.30 Messa en caplutta

##### Venderdis, ils 16 da mars

19.30 Oraziun da Taizé

#### 5. Dumengia da Cureisma – Di da suppa

##### Dumengia, ils 18 da mars

11.00 Survetsch divin ecumen en halla polivalenta cun ser Daniel Hanselmann e sur Alfred Cavelti  
11.00 Bien gi, Segner en scoletta

#### Fiasta da Sogn Giusep

##### Gliendisdis, ils 19 da mars

09.30 Survetsch divin eucaristic mf Albina Chistell-Bergamin  
17.00 Devoziun da s. Giusep

#### Gievgia, ils 22 da mars

14.30 Devoziun da penetienzia  
4. classa

#### Dumengia da Palmas

##### Dumengia, ils 25 da mars

*Unfrenda da cureisma*

16.00 Benedicziun dallas palmas giudem santeri, processiu ed eucaristia

#### Gievgia Sontga

##### Gievgia, ils 29 da mars

19.00 Survetsch divin festiv en memoria dalla Sontga Tscheina cul premcommunants a Glion

#### Venderdis Sogn

##### Venderdis, ils 30 da mars

Di da gigna ed abstinenz  
09.30 Via dalla crusch  
20.00 Celebraziun dalla passiu e mort da Jesus Cristus e processiu cun candeilas

#### Sonda Sontga

##### Sonda, ils 31 da mars

21.00 Benedicziun dil fiug pascal avon baselgia, ingress e celebraziun dalla levada da Jesus Cristus

#### Fiasta da Pastgas

##### Dumengia, il 1 d'avrel

11.00 Survetsch divin festiv cun cant dil chor baselgia

#### Gliendisdis Pastgas

##### Gliendisdis, ils 2 d'avrel

09.30 Eucaristia per tuttas 3 pleivs a Glion

### Communicaziuns

#### Dumengia dils malsauns

L'unioni da Lourdes Surselva celebre-scha mintg'onn l'emprema dumengia da mars ensem cun la pleiv da Glion il survetsch divin allas 13.45 en baselgia parochiala a Glion. Duront messa vegn dau il sacrament dils malsauns. Tgi che sesenta fleivels da tgierp ni olma ei envindaus da retscheiver quei sacrament che dat forza e confiart.

#### Penetienzia

La Cureisma ei il temps da conversiu e penetienzia. Nus integrein la devoziun

da penetienzia ella messa da dumengia, ils 11 da mars, allas 9.30.

La sonda suentermiezdi ei mintgamai caschun da prender penetienzia a moda persunala dallas 14.30 tochen las 15.30 en baselgia a Glion. Vus anfleis la gliesta culs num dils spirituals che stattan a disposiziun, ella scaffa sper la porta-santeri.

#### Oraziun da Taizé

Venderdis, ils 16 da mars, allas 19.30 essas Vus envidai da prender part alla devoziun cun cants ed oraziun da Taizé. Gl'ei mintgamai ina fetg digna e plascheivla ura da reflexiu ed oraziun. Cordiala invitaziun.

#### Di da suppa

##### Dumengia, ils 18 da mars 2018



Allas 11 festivein nus il survetsch divin ensem cun la pleiv reformada en halla polivalenta. Ils chors-baselgia reuni embelleschan la liturgia.

Ils affons han lur agen survetsch divin el local dalla scoletta.

Suenter dat ei suppa, preparada dall'unioni da dunnas, zatgei dulutsch, e leutier aua, té e caffè.

Il recav va allas acziuns «Unfrenda da Cureisma» e «Paun per tuts»

Cordialmein esses Vus tuttas e tuts envidai da festivar quella dumengia en cuminonza ecumena.

#### Candeilas da Pastgas

La gruppa sociala ha ornau candeilas da Pastgas cul medem simbol sco quel dil tscheri en baselgia.

Las candeilas vegnan vendidas a caschun dil Di da suppa en halla polivalenta.

#### La pleiv da Sevgein

sauda sin giavisch dils parochians naven dils 1 d'avrel tier nossa regiun pastorala. Sur Alfred e sur Marcus ein sper Glion, Schluain e Sagogn era responsabels per Sevgein. Quei sa dar zatgei midadas el plan dils survetschs divins. Dapli informaziuns anfleis Vus sut Glion.



## SCHLUEIN



### Messas e devoziuns

#### 3. Dumengia da Cureisma

##### Dumengia, ils 4 da mars

13.45 Messa cun celebraziun dil sacrament dils malsauns a Glion

##### Venderdis, ils 9 da mars

09.00 Messa

#### 4. Dumengia da Cureisma

##### Sonda, ils 10 da mars

19.00 Survetsch divin eucaristic mf Albin Cavelti-Waldispühl Caudonn Alfons Loretz

##### Venderdis, ils 16 da mars

09.00 Messa  
19.30 Oraziun da Taizé a Sagogn

#### 5. Dumengia da Cureisma

##### Dumengia, ils 18 da mars

09.30 Celebraziun dalla penetienzia e dall'eucaristia mf Cornelia Cavelti-Kortekaas; Eugenia Cavelti-Cadalbert; Gheta Capaul-Camenisch, Josef e Giacun Camenisch

##### Gievgia, ils 22 da mars

11.00 Penetienzia 4. classa

##### Venderdis, ils 23 da mars

09.00 Messa da sogn Giuseppe

#### Dumengia da Palmas

##### Dumengia, ils 25 da mars

*Unfrenda da Cureisma*

10.00 Benedicziun dallas palmas avon caplutta da morts, processiu ed eucaristia mf Anita Derungs

#### Gievgia Sontga

##### Gievgia, ils 29 da mars

19.00 Survetsch divin festiv en memoria dalla Sontga Tscheina culs premcommunicants a Glion

#### Venderdis Sogn

##### Venderdis, ils 30 da mars

##### Di da gigna ed abstinenzia

09.30 Via dalla crusch  
14.30 Celebraziun dalla passiu e mort da Jesus Cristus

#### Sonda Sontga

##### Sonda, ils 31 da mars

21.00 Celebraziun dalla levada da Jesus Cristus a Glion

#### Fiasta da Pastgas

##### Dumengia, il 1 d'avrel

09.30 Survetsch divin festiv cun benedicziun dil tscheri e dall'aua e cun cant dil chor mischedau

#### Gliendisdis Pastgas

##### Gliendisdis, ils 2 d'avrel

09.30 Eucaristia a Glion

### Mortori



#### Guido Berther-Favre

naschius ils 26 da schaner 1946  
morts ils 24. da schaner 2018

*La glisch perpetna sclareschi ad el.*

### Communicaziuns

#### Dumengia dils malsauns

L'Uniun da Lourdes Surselva celebrescha mintg'onn l'emprema dumengia da mars ensemen cun la pleiv da Glion il survetsch divin allas 13.45 en baselgia parochi-ala a Glion. Duront messa vegn dau il sacrament dils malsauns. Tgi che sesenta fleivels da tgierp ni olma ei envidaus da retscheiver quei sacrament che dat forza e confiart. Demai ch'ina gruppa da Schluein vegn adina per la caschun enta Glion, croda la messa en pleiv quella dumengia.

#### Pleiv catolica Schluein Radunonza generala

##### Gliendisdis, ils 12 da mars 2018

allas 20 uras en casa communal  
Gliesta da tractandas:

1. Beinveggi, elecziun dumbravuschs
2. Protocol
3. Rapport dalla presidenta
4. Rendaquen 2017
  - a) quen baselgia
  - b) quen pervenda
  - c) rapport dils revisurs
  - d) approbaziun dils quens e dar scarica als organs da pleiv e pervenda
5. Fixar il pei da taglia 2019
6. Varia

Suenter radunonza vegn purschii in pign aperitiv. Cordialmein envida

*la suprastonza*

#### Oraziun da Taizé

Venderdis, ils 16 da mars, allas 19.30 essas Vus envidai da prender part alla devoziun cun cants ed oraziun da Taizé en baselgia a Sagogn. Gl'ei mintgamai ina fetg digna e plascheivla ura da reflexiu ed oraziun. Cordiala invitaziun.

#### Penetienzia

La Cureisma ei il temps da conversiu e penetienzia. Nus integrein la devoziun da penetienzia ella messa da dumengia, ils 18 da mars, allas 9.30.

La sonda suentermiezdi ei mintgamai caschun da prender penetienzia a moda persunala dallas 14.30 tochen las 15.30 en baselgia a Glion. Vus anfleis la gliesta culs nums dils spirituals che stattan a disposiziun, ella scharfa sper casa pervenda.

#### Candeilas da Pastgas

Da Dumengia da Palmas suenter messa saveis Vus cumprar per frs. 10.– ina candeila da Pastgas per a casa.

#### La pleiv da Sevgein

sauda sin giavisch dils parochians da leu naven dils 1 d'avrel tier nosa regiun pastorala. Sur Alfred e sur Marcus ein sper Glion, Schluein e Sagogn era responsabels per Sevgein. Quei sa dar zatgei midadas el plan dils survetschs divins. Dapli informaziuns anfleis Vus sut Glion.

#### Unfrendas specialas

- Unfrenda Spital Betlehem frs. 245.50
- Unfrenda da Buania frs. 50.30

## DEGEN - MORISSEN - VELLA - VIGNOGN

### Uffeci parochial

Sutvitg 28C  
7144 Vella  
www.pleiv-lumnezia.ch

### Plevon

Sur Peter Aregger  
Telefon 081 931 13 40  
aregger.peter@bluewin.ch

### Secretariat

Anita Sgier  
Telefon 079 800 45 57  
info@pleiv-lumnezia.ch

## Messas

### 3. dumengia da cureisma

#### Sonda, ils 3 da mars

16.00 Vella/da casa Val Lumnezia:  
S. Messa

#### Dumengia, ils 4 da mars

09.15 Vella/Pleif: S. Messa  
Trentavel per Sofia  
Camenisch  
Caudonn per Clara Derungs  
Mfp Anna Ghetta Blumenthal

10.30 Degen: S. Messa  
Trentavel per Josefina  
Siegenthaler, Caudonn per  
Mengia Turtè Capeder

#### Mardis, ils 6 da mars

16.00 Vella/da casa Val Lumnezia:  
S. Messa

#### Mesjamna, ils 7 da mars

08.30 Vignogn: S. Messa  
Mfp Mechel Ventira  
Gion Antoni e Berta Derungs

#### Venderdis, ils 9 da mars

17.00 Morissen: S. Messa  
Mfp Eduard Collenberg

### 4. dumengia da cureisma

#### Sonda, ils 10 da mars

16.00 Vella/da casa Val Lumnezia:  
S. Messa

#### Dumengia, ils 11 da mars

09.15 Vignogn: S. Messa  
Mfp Hasper Antoni e Maria  
Josefa Derungs-Arpagus  
Nina e Gieri Foppa-Casaulta

10.30 Morissen: S. Messa  
Mfp Cecilia Caduff  
Isidor Collenberg

#### Mardis, ils 13 da mars

17.00 Vella/S.Roc: S. Messa  
Mfp Casper de Mont  
Mengia Josefa Cavegn

#### Mesjamna, ils 14 da mars

08.30 Degen: S. Messa  
Mfp Maria Turtè Capaul  
Mengia e Balzer Bundi

#### Venderdis, ils 16 da mars

17.00 Morissen: S. Messa  
Mfp Maria Catrina  
Blumenthal

### 5. dumengia da cureisma

#### Sonda, ils 17 da mars

16.00 Vella/da casa Val Lumnezia:  
S. Messa

#### Gi da suppa

#### Dumengia, ils 18 da mars

10.30 Vella/Pleif: S. Messa  
Caudonn per Luisa Demont  
Mfp Alfons Cavegn-Lombris

19.00 Rumein: S. Messa

### Fiasta da S. Giusep

#### Gliendisdis, ils 19 da mars

09.15 Morissen: S. Messa  
Mfp Mengia Clara Collenberg

10.30 Vignogn: S. Messa  
Mfp Teofil Camenisch  
Natalia e Stefan Derungs

#### Mardis, ils 20 da mars

16.00 Vella/da casa Val Lumnezia:  
S. Messa

#### Mesjamna, ils 21 da mars

19.30 Vignogn: Devoziun da  
penetienzia

#### Venderdis, ils 23 da mars

19.30 Morissen: Devoziun da  
penetienzia

### Dumengia da palmas

#### Sonda, ils 24 da mars

16.00 Vella/da casa Val Lumnezia:  
S. Messa

#### Dumengia, ils 25 da mars

09.00 Degen: Benedicziun dallas  
palmas, processiu en  
baselgia, S. Messa  
Mfp Heinrich Caduff  
Josefina e Murezi Cajochen

10.30 Vella: Rimnada avon il da  
casa. Benedicziun dallas  
palmas, processiu culs  
premcommunicants a Pleif,  
eucaristia dalla dumengia  
Mfp Gion Antoni Tanno  
Giachen Demont-Lombris

#### Mardis, ils 27 da mars

16.00 Vella/da casa Val Lumnezia:  
S. Messa

### Gievgia sontga

#### Gievgia, ils 29 da mars

16.00 Vella/da casa Val Lumnezia:  
S. Messa

20.00 Vignogn: Celebraziun dalla  
s. Tscheina culs premcom-  
municants  
Mfp Felix Casanova, Maria  
Ursula Casanova-Gartmann

### Venderdis sogn

#### Venderdis, ils 30 da mars

10.00 En mintga pleiv:  
Via dalla crusch

14.00 Vella/Pleif: Commemoraziun  
dalla passiu e mort da  
Niessegner Jesus Cristus

### Vigelgia da Pastgas

#### Sonda, ils 31 da mars

20.30 Vella/Pleif: Survetsch divin  
dalla Vigelgia pascala  
embelliu dil chor Vignogn  
Mfp Margreta Giuseppa e  
Giuli Alig

## Rusaris

### Vignogn

Las dumengias allas 17 uras  
Las mesjamnas: Via dalla crusch

### Morissen

Mintga sera allas 17 uras  
Las mesjamnas: Via dalla crusch

## Batten

### Dumengia, ils 4 da mars

11.30 Vella/Pleif: Celebraziun dil  
batten da Gino, fegl da  
Ladina e Thomas Schmid-  
Casanova

*Nus gratulein alla famiglia e giavischein  
la benedicziun da Diu.*

## Nozzas

### Sonda, ils 10 da mars

14.30 Vella/Pleif: Celebraziun dal-  
las nozzas da Gian Peider  
Casanova e Michelle Raisin

*Cordiala gratulaziun e la benedicziun  
ch'il Segner accumpogni els.*

# EIN STARKER MANN

**Er ist weder ein Führertyp wie Moses noch ein Herrscher wie Salomo. Vielmehr scheint er alle Aufgaben schweigend zu erfüllen. Trotzdem ist er stark und auf den zweiten Blick ein wahrer Held. Die Rede ist vom heiligen Josef.**

Er entspricht so gar nicht dem, was wir uns unter einem Helden vorstellen – selbst in der heutigen Zeit nicht, in der sich die klischeehaften Bilder von Mann und Frau aufgeweicht haben. Keine Frage, Josef besitzt viele wertvolle Eigenschaften: Er ist gerecht, keusch, weise, starkmütig, gehorsam gegenüber Gott, treu, geduldig, häuslich, beschützend ... aber es fehlt einiges, das die meisten Männer für männlich und attraktiv halten.

Bei den Krippendarstellungen zeigt sich oft, dass Josef von vielen als Nebenfigur gesehen wird: Maria und das Jesuskind im Zentrum, davor die anbetenden Hirten mit ihren Schafen, drei prunkvolle Weisen aus dem Morgenland, ja, selbst Ochs und Esel, die in der Prophezeiung des Jesaja (Jes 1,3) erwähnt werden, sind näher bei der Krippe. Josef, der manchmal eine Laterne hält, steht im Hintergrund. Deutlicher als in Hieronymus Boschs Triptychon könnte es nicht dargestellt sein: Josef kauert fernab der Krippe und trocknet am Feuer eine frisch gewaschene Windel.

## Auf den ersten Blick

Auf den ersten Blick erscheint der schweigsame Josef als ein Mann ohne Konturen. Kein Wort ist aus seinem Munde überliefert. Matthäus berichtet, dass er aus dem Geschlecht Davids stammt und Bauhandwerker war. Viel stärker als sein Stammvater beschäftigte die Gläubigen der ersten Jahrhunderte hingegen die (Josefs-)Ehe von ihm und Maria. Lange galt, Josef sei Witwer gewesen und Maria ihm auf ein Zeichen Gottes hin anvertraut worden. So erscheint Josef in alten Darstellungen häufig als kraftloser Greis.

Erst im 17. Jahrhundert ändert sich unter dem Hause Habsburg dieses Bild. Josef wird nun zum Vorbild für die Männer nach dem Dreissigjährigen Krieg. Er wird zum hübschen, arbeitsamen



*Staute des heiligen Josef, Nazareth.*

Meier Le Rigne GmbH

Familienvater, 1870 gar zum Schutzpatron der Arbeiter. Dass er ein fremdes Kind grossgezogen hat, gilt nun als Ausdruck seiner Reinheit.

## Ein stiller Held

Josef ist aber bei genauem Hinschauen eine starke Persönlichkeit. Als vermeintlich gehörnter Bräutigam wendet er das geltende Gesetz nicht an, sondern bringt der mutmasslich treulosen Braut sanfte Sorge entgegen. Er schweigt, bleibt offen für das Transzendente und erfährt im Traum den wahren Sachverhalt um die Zeugung des Kindes seiner Verlobten. Josef entledigt sich seiner sozialen Vaterschaft nicht, auch wenn die Situation für «den Mann in Josef» mit grosser Wahrscheinlichkeit ein lebenslanger Stachel blieb. Er akzeptiert, dass der kleine Jesus einen Mann braucht, der dafür sorgt, dass er in Sicherheit und behütet aufwachsen kann.

Josef ist ein väterlicher, weiser Mann mit hohem Verantwortungsgefühl. Er handelt nicht impulsiv und zeigt innere Grösse und Mut, indem er sich auf den Weg einlässt, den Gott ihm im Traum weist. Ein Weg, der weder Ruhm noch gesellschaftliches Ansehen bringt. Josef ist ein stiller Held, der zu Unrecht im Abseits steht. Wir feiern seinen Gedenktag am 19. März. (scr)

*Früher wie (auch noch) heute: Männer werden nicht berühmt, wenn sie Windeln waschen. Ausschnitt von Hieronymus Boschs «Anbetung der Drei Könige», 1510, Prado, Madrid.*



© Wikimedia Commons

## TERREN SOGN

**Trai ora ils calzers da tes peis; pertgei il liug, nua che ti stas, ei terren sogn.**



Ei dat caussas ch'ins sa s'endisar bein spert vidlunder. Ed autras vulan semplamein buc vegnir adaptadas. Ina da quellas curiosas disas el di dad oz ei per mei il stuer trer ora calzers cu jeu vegnel sco hosp en ina casa jastra sin viseta. Buc ch'jeu vess tema d'emplenir si l'aria cun schliats friads da peis – en quei grau hai jeu forsa cletg cun mia sanadad, sch'ins vul dir aschia. Na, ed era buca soccas cun ruosnas davon ni davos fagessen a mi quitaus. Ozildi selubesch'ins gie da cumprar novas soccas, avon che las veglias ein atras diltuttafatg. Igl ei semplamein quei stuer trer ora calzers perquei ch'ins va para buc cun calzers en casa.

Hoppla! Hagi lu pluviu ni buc. Seigi lu stad ni unviern. Hagi dau sulegl ni garniala. Senza perdun o culs calzers! Schiglioc suondan fatschas liungas. Daco atgnamein? Tgei pomai ei schi difficil vidlunder? Han ils plantschius el temps dad oz aschi schliata qualitat?

Ein tgisà la scua, la palapintga ni il piez bletsch aschi grevs ni han in'entira massa casadas mo pli tschetschapuorlas a casa che funcziuneschan buca pli? Hofliadad enviars il hosp ei en tuttacass zatgei tut auter che da dir si per el cul vegn dad esch en: «Fai schi bien e tila ora tes calzers!»

### Mintga temps ha sias atgnas modas

Forsa sbalgien quellas casadas lur quater preits, ni meglier detg lur plantschiu stiva cun in aschinunmnu terren sogn, semeglionts als plantschius enteifer las moscheas. Leu vegn ei era pretendiu

d'entrar senza calzers. Mo quei sedepurtar che lai anflar leu ina colligaziun cun Exodus 3,5 nua ch'ei ha num: «Neu buca neutier! Trai ora ils calzers da tes peis; pertgei il liug, nua che ti stas, ei terren sogn», quei va en mes egls buc adina propi si cun quei ch'ins entaupa lu en nossas casas. Secapescha essen nus tuts sin quei viadi da daventar salvs e sogns. Gliez denton fuss forsa puspei tut in'otra historia.

### Pastgas e terren sogn – quei fa senn

Il meins mars ed il grond schabetg all'entschatta d'avrel cun la levada da Christus fa endamen a nus uonn auters loghens che merettan nies respect ed adina puspei nova e profunda ponderaziun. In da quels numnein nus santeri. Il liug nua che nus mein cun nos morts. Il liug nua che nossas regurdientschas anflen in resun; nua che maletgs daditg vargai entscheiven danovamein a viver avon nus e possedan la forza da clamar tscheu e leu in larmin sin nossa fatscha. Atgnamein senza raschun.

Nossa cardientscha raquenta a nus enzatgei tut auter. Jesus sez di a nus: «En casa da miu Bab ein bia avdonzas. Sch'ei fuss buc aschia, vess jeu lu detg a vus: Jeu mon a preparar in plaz per vus? Inaga che jeu sun ius ed hai preparau in plaz per vus, tuorn jeu puspei e vegn a prender vus tier mei, sinaquei ch'era vus seigies leu, nua che jeu sun.»

Pastgas ei buca pli lunsch naven. E negin da nus sa tener si quei eveniment che po scarpap mintga crap fossa en melli tocca. E leu, en quei liug el qual nus savein s'imaginar il patratg e schabetg dalla levada, leu til'jeu ora bugen mes calzers e mon vinavon a pei blut.

**Guido I. Tomaschett, Domat**  
**Pictur-artist, scribent e diacon**



# DOVE SEI SHALOM?

**Sulla Terra Santa si erge Gerusalemme e mi avvolge in un abbraccio.**

Vengo da Roma «la città eterna» – dico a me stessa – eppure la percezione che si ha, nella Città Vecchia di Gerusalemme, di essere una tessera infinitesimale del grande mosaico della Storia è unica. Si ode la voce dei Patriarchi; le pietre raccontano l'ammonimento dei Profeti, la grandezza del Messia. Sinagoghe, minareti, campanili, chiamano alla preghiera. Dal Muro del Pianto alla Spianata delle moschee, dal Santo Sepolcro alla chiesa armena di San Marco, un fiume di pellegrini si sfiorano, incontrano, confondono, intonando lodi ed inni. Non c'è dubbio, si è nel crocevia dell'Umanità! Straordinario! In nessun altro luogo della terra, credo, ci siano tanti credenti che coralmemente, ad ogni ora del giorno e della notte, preghino con così tanta energia il loro Dio. E una parola potente, su tutte si innalza, si canta, si invoca: SHALOM, PACE, SALAM! Bellissimo!

«Le sue vie sono deliziose e tutti i suoi sentieri sono Shalom (Pace)» (Proverbi 3,17). «Shalom Aleichem», «Assalamu Alaikum», «La Pace sia con te», questi sono i saluti, gli auguri, i sorrisi che ci si scambiano per le strade. Uno dei principi portanti della Torah: SHALOM è il modo in cui le cose dovrebbero essere, nel senso di armonia e completezza per l'individuo, all'interno delle relazioni sociali e per il mondo intero. SHALOM ...

## E poi?

Ad un tratto il mio sguardo si sposta sulla collina di fronte, tra le case, intercetta una linea, gli alberi sono stati abbattuti, al loro posto un fossato. Perché quello scavo? ...

IL MURO – o la «barriera di separazione» o «la protezione antiterrorismo» o «Il muro della vergogna». A seconda del lato in cui ci si trova a vivere cambia la definizione ma, soprattutto, cambia la vita!

IL MURO – rimango in silenzio, ma vorrei piangere e urlargli contro.

A questa Terra Santa, già attraversata da una «grande frattura» della crosta terrestre, una faglia – tra le più lunghe della superficie del pianeta – che rende vulnerabile questo territorio, a questa Santa Terra gli uomini hanno voluto infliggere un'ulteriore ferita, assai più profonda, perché intenzionalmente si colpisce il corpo, il cuore e l'anima di due popoli.

IL MURO – Un conto è studiarlo sui libri, sulle «guide turistiche», altro è trovarsi al suo cospetto. Otto metri invalicabili di altezza, coronati da filo



spinato. Nel guardarlo il respiro si spezza. L'aria manca. Si prova smarrimento e dolore. Impotenza. Ci si sente in trappola e al centro di un terribile paradosso. Check-point. Confini militarizzati. Allarmi. Torrette di guardia. Armi pronte.

IL MURO – Una piaga aperta, sanguinante, che corre per oltre 750 chilometri e molti altri, purtroppo, se ne aggiungeranno fino a quando gli uomini non smetteranno di costruire confini nella loro mente.

E una domanda mi martella la mente e spinge sul cuore: Perché? Dove sei SHALOM?

IL MURO – è come uno schermo gigante dove si proiettano, reciprocamente, le paure nei confronti dell'altro. L'Altro? Mi perseguita, mi minaccia, mi espropria, mi esilia, mi uccide.

IL MURO – mi impedisce di vedere l'altro come realmente è.

IL MURO – Rinforza ed amplifica l'idea mostruosa che ho dell'altro.

R. Kapuscinski, famoso giornalista contemporaneo, scriveva: «Ogni volta che l'uomo incontra l'altro gli si presentano 3 possibilità: fargli la guerra, ritirarsi dietro a un muro, aprire un dialogo.»

Le prime due possibilità sono state tristemente sperimentate, con esiti fallimentari e devastanti. E' urgente e improcastinabile il tempo del dialogo! Papa Francesco, concludendo il suo viaggio in Terra Santa – nel maggio del 2014 – pregò affinché si trovino «la saggezza e la forza necessarie a portare avanti il coraggioso cammino della pace, in modo che le spade si trasformino in aratri e questa Terra possa tornare a fiorire nella prosperità e nella concordia». SALAM, SHALOM, PACE!

*Nadia Valentini, Roma  
Docente di materie letterarie*

## POPMUSIK IM STEPHANSDOM

**Am 6. Februar waren 20 Jahre vergangen, seit der österreichische Popstar Falco verunfallt ist. Dompfarrer Anton Faber hielt im Wiener Stephansdom einen Gedenkgottesdienst für den Musiker.**

*Graffito in Anspielung auf Falcos Hit «Rock Me Amadeus». Nähe Falco-Stiege, U-Bahnstation Kettenbrückengasse, Wien.*

Sein grösster Hit, «Rock Me Amadeus», durfte nicht fehlen. Aber auch Titel wie «Jeanny», der zu Falcos Zeit als anrühlich galt, erklangen in der Gedenkfeier für den Musiker, der als Johann Hölzl geboren wurde. Präsentiert wurden zahlreiche Musikstücke von Talenten des österreichweiten Talentförderprojekts «Helden von heute – Falco goes school».

Wie Dompfarrer Anton Faber in einem Gespräch mit «Domradio» erzählte, zitierte er auch aus Falcos letztem grossen Interview. In diesem Interview habe Falco die Frage nach dem Tod aufgegriffen und gesagt: «Wenn ich dann einmal vor meinem Gott stehe und sterbe, habe ich keine Angst, weil ich niemandem in meinem Leben weh getan habe und niemandem etwas ange-tan habe, sondern höchstens nur mir selbst. Ich hoffe, dass ich dann einen barmherzigen Richter finde, der mir verzeiht.»

Vor dem Wortgottesdienst erfolgte am Grabe Falcos eine Kranzniederlegung auf dem Wiener Zentralfriedhof mit einer Segnung. Der gebürtige



Wiener starb 1998 bei einem Autounfall in der Dominikanischen Republik. (scn/pd)

## DIE MÖNCHHE VON TIBHIRINE

**Während des algerischen Bürgerkriegs wurden 19 Katholiken ermordet, die als Märtyrer anerkannt wurden. Darunter auch sieben Mönche von Tibhirine.**

Das Kloster Notre Dame de l'Atlas war lange ein Ort der Versöhnung zwischen Christen und Muslimen. Beide Seiten hatten in jahrelangem Bemühen und in kleinen Schritten ihre Vorurteile überwunden. 1979 begann der Kontakt zu den algerischen Sufi, mit den muslimischen Mystikern bestand die Vereinigung Ribat el Salam (das Band des Friedens) und die Mönche führten mit ihren muslimischen Nachbarn eine kleine landwirtschaftliche Kooperative. Vertrauen, Frieden und Freundschaft wuchsen in Tibhirine.

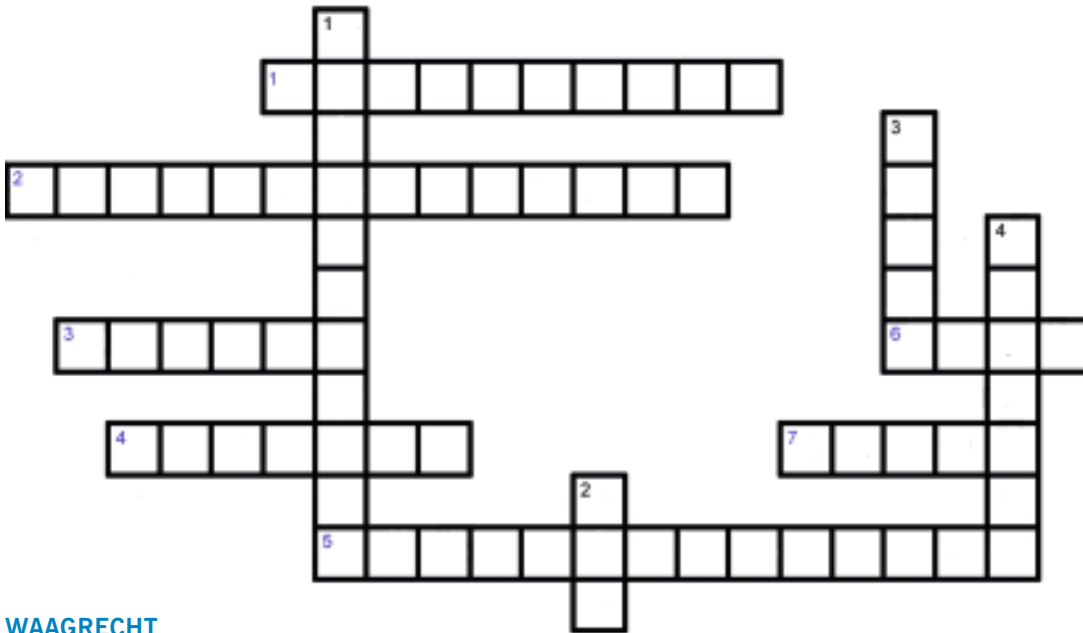
Doch nach einem Armeeputsch (1965) und ihrer willkürlichen Herrschaft eskalierten 1988 die Proteste. Als sich der «Front Islamique du Salut» 1991 als Wahlsieger abzeichnete, griff die Armee

ein – ein Bürgerkrieg brach aus. 1993 wurden alle Ausländer aufgefordert, das Land zu verlassen. Die Mönche wollten ihre Freunde aber nicht im Stich lassen und blieben.

In der Nacht zum 27. März 1996 entführte die «Djamaat El Islamiya» sieben Mönche. Zwei Monate später erschütterte die Nachricht von ihrer Ermordung ganz Algerien. Bei der Trauerfeier in Tibhirine sah man Muslime und Christen vereint. Unter den Katholiken in Algerien ist die Freude über eine bevorstehende Seligsprechung ihrer Glaubenszeugen gross. Die weiteren, ebenfalls als Märtyrer anerkannten Personen sind Bischof Claverie, ein Maristenbruder, vier weisse Väter und sechs Ordensfrauen. (scn)

# FASTENRÄTSEL

**Dina Dachs kennt sich mit der Fastenzeit ziemlich gut aus. Du auch? Finde es heraus. Beantworte die Fragen und trage die Lösungen in die Kästchen ein. Wenn du eine Frage nicht weisst, frag deine Eltern oder den Pfarrer.**



## WAAGRECHT

1. Wie heisst der Freitag vor Ostern?
2. Wie heisst der Mittwoch, mit dem die Fastenzeit beginnt?
3. Wie heisst das Fest, an dem wir die Auferstehung Jesu Christi feiern?
4. Wer verurteilte Jesus?
5. Wie heisst der Donnerstag vor Ostern?
6. Auf welchem Tier ritt Jesus in Jerusalem ein?
7. Wo war (hing) Jesus, als er starb?

## SENKRECHT

1. Wie heisst der Sonntag, an dem die Karwoche beginnt?
2. Was hat Jesus mit seiner Auferstehung besiegt?
3. Welcher Baum spielte bei Jesu Einzug in Jerusalem eine wichtige Rolle?
4. Wie viele Tage dauert die Fastenzeit?

# DAS PROGRAMM IST DA!

**Das Programm zum nationalen Weltjugendtag in Freiburg ist online. Den Tagespass für zwei oder drei Tage und viele Informationen findest du unter [www.wjt.ch](http://www.wjt.ch).**

Am Freitagabend, 27. April, beginnt das dreitägige Weltjugendtagtreffen in Fribourg für interessierte Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 35 Jahren. Das Check-in ist beim WJT-Empfang an der Place de Notre Dame 4. Der Pass für zwei Tage kostet 55/50 Franken, der Dreitages-Pass 65/60 Franken. Die Verpflegung von Freitag bis Sonntag ist im Ticket inbegriffen. An verschiedenen Stationen werden die Teilnehmenden ihr Essen erhalten.

Vielfältige Workshops, je eine Messe mit Bischof Charles Morerod (Samstag, 11.30 Uhr)

und Kardinal Kurt Koch (Sonntag, 10.30 Uhr), Lobpreis, Konzerte, Bischofsbegegnung und Worship erwarten dich und deine Freunde. Alle Plenarveranstaltungen werden in die drei Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch übersetzt.

Aus Graubünden wird eine Gruppe gemeinsam nach Fribourg reisen. Auch du kannst dich anschliessen! Melde dich bei der «**Graubünden Goes WJT**»-Gruppe: [graubuenden@goes-weltjugendtag.ch](mailto:graubuenden@goes-weltjugendtag.ch) oder **076 347 87 08**. (pd)

# HABEN SIE GEWUSST, DASS... ?

Wissenswertes, Unterhaltsames und Neues auf einen Blick.

... alle Gläubigen zur **Chrisammesse am Hohen Donnerstag, 29. März**, in der Kathedrale Chur eingeladen sind?  
**Anmeldung für Gruppen bis 23. März** im Bischöflichen Ordinariat.

... **Papst Franziskus** am Tag des Geweihten Lebens (2. Februar) jeder Ordensfrau im Vatikan **eine Primel** zukommen liess? Dies als Zeichen seiner Wertschätzung für die Berufung und das Wirken der Frauen im Vatikan.



Seit dem 2. Februar 2018 auch ein Symbol der Wertschätzung!

... Dr. Bettina Ugolini vom Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich zum Thema «Dich betreuen – Mich beachten» referiert?  
**Am Donnerstag, 8. März, und Donnerstag, 15. November, jeweils 19 Uhr**, Aula, Kloster Ilanz. Eintritt: CHF 20.-

... das **Kloster Ilanz** ein **Erholungsangebot** für pflegende Angehörige anbietet? Die «Tage zum Ausspannen für pflegende Angehörige» finden vom **8. bis 11. März** im Haus der Begegnung statt. Infos unter: [www.hausderbegegnung.ch](http://www.hausderbegegnung.ch) oder 081 926 95 40.



Zweiter Innenhof der Abtei Montecassino, Mutterkloster der Benediktiner.

... die **Katechesen zum Weltfamilientreffen online** sind ([www.laityfamilylife.va](http://www.laityfamilylife.va))? Leider noch nicht in Deutsch, sondern in den Sprachen Italienisch, Englisch, Spanisch, Französisch und Portugiesisch. Das **Weltfamilientreffen** findet vom **21. bis 26. August in Dublin** statt. Auch Papst Franziskus wird dazu erwartet. Die Veranstalter wollen mit dem Treffen für das katholische Familienbild eintreten und einen Dialog über Ehe und Familie fördern.

... die Vorbereitungswoche zur **Jugendsynode (Oktober 2018)** vom **19. bis 24. März im Vatikan** stattfindet? Auf Wunsch von Franziskus werden sowohl Jugendliche katholischen Glaubens als auch solche anderer Konfessionen und Religionen sowie Nichtglaubende eingeladen. Sie sollen repräsentativ für die grosse Bandbreite kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens stehen.

Der Bankdirektor fragt den Pfarrer: «Habe ich einen Platz im Himmel auf Nummer sicher, wenn ich der Kirche 500 000 Franken spende?»  
Meint der Pfarrer: «Mein Sohn, Gottes Wege sind unergründlich, aber ein Versuch wäre es wert.»

... wir am **21. März** den Gedenktag des **heiligen Benedikt von Nursia** begehen?

... am **Dienstag, 6. März**, der Pilgerstamm des Jakobsvereins GR stattfindet?  
Gasthaus Gansplatz, Obere Gasse, Chur, ab 18 Uhr.

## IMPRESSUM

Pfarrreiblatt Graubünden  
32/2018

Herausgeber  
Verein Pfarrreiblatt  
Graubünden, Via la Val 1b,  
7013 Domat/Ems

Redaktionskommission  
Wally Bäbi-Rainalter, Promenada 10a, 7018 Flims-Waldhaus  
[wally.baebi@pfarreibratt-gr.ch](mailto:wally.baebi@pfarreibratt-gr.ch)

Redaktionsverantwortliche  
Sabine-Claudia Nold, Via Scarneras 1, 7014 Trin  
[redaktion@pfarreibratt-gr.ch](mailto:redaktion@pfarreibratt-gr.ch)

Koordination Innenteil/Abos  
Verena Lötscher-Collenberg  
[agenda@pfarreibratt-gr.ch](mailto:agenda@pfarreibratt-gr.ch)

Für den Pfarreiteil ist das entsprechende Pfarramt verantwortlich.  
Adressänderungen sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.  
Bitte keine Adressänderungen an die Redaktion.

Erscheint  
11 x jährlich, zum Monatsende

Auflage  
16 000 Exemplare

Das Pfarrreiblatt Graubünden geht an Mitglieder der Kirchengemeinden von Albula, Aandeer-Splügen, Bonaduz-Tamins-Safiental, Breil/Dardin/Danis-Tavanasa, Cazis, Chur, Domat/Ems-Felsberg, Falera, Flims-Trin, Igis-Landquart-Herrschaft, Ilanz, Laax, Lantsch/Lenz, Lumnezia miez, Paspels, Rhäzüns, Rodels-Almens, Sagogn, Savognin, Schluein, Surses, St. Moritz, Thusis, Tomils, Trimmis, Untervaz, Vals, Vorder- und Mittelprättigau, Zizers.

Layout und Druck  
Casanova Druck Werkstatt AG  
Rossbodenstrasse 33  
7000 Chur

Titelbild: Chalandamarz in Guarda, Foto: Wikimedia Commons.